

DAS GRAMMATIK KARUSSELL

DAS DAS SATZKARTENBUCH 1 GRAMMATIK

The screenshot shows a software interface for a German grammar exercise. At the top, there is a numbered bar from 1 to 20. Below it, a dialog exercise is displayed. The exercise is divided into two parts, A and B. Part A asks 'Wo ist...' (Where is...) and Part B asks 'Hier ist...' (Here is...). Each part has three options: 'Dialog', 'Aufgabe', and 'Satzartenbuch'. The user has selected 'Dialog' for both parts. To the right of the dialog, there are several checkboxes and a dropdown menu. Below the dialog, there is a footer with the text 'Version 14. Dezember 2022, 136. nachtr.' and '© grammatikkarusell.at'. At the bottom, there is a list of categories with corresponding icons: 14 Professions, 15 Speisen/Gerichte, 16 Spielsachen, 17 Haustiere, 18 Elektrogeräte, 19 Musikinstrumente, 20 Kopfbedeckungen, and 21 Werkzeuge. Below this list, there is a section for 'Berufe' (Professions) with a dropdown menu and the text 'mit den genannten Nomen Gruppen'.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
für die Niveaustufen A1 - B1
(= Pflichtschule)



Vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 2.07.2021 unter der Geschäftszahl 2021-0.132.085 zur Aufnahme in den Anhang zu den Schulbuchlisten

- für die 2.-4. Schulstufe an Volksschulen,
 - für die 1.-4. Klasse an Mittelschulen
 - für die 1.-4. Klasse an allgemein bildenden höheren Schulen – Unterstufe
- für den Unterrichtsgegenstand **Deutsch in der Deutschförderklasse** empfohlen.

Autorin:

Mag. Christine Kasem, BEd BEd

Pädagogische Mitarbeit:

Mag. (FH) Maha Kasem, BEd

Lektorat der Originalausgabe:

Mag. (FH) Maha Kasem, BEd

Nina Erkol, MA BEd

Illustrationen und Abbildungen:

Bildrechte erworben: stock.adobe.com; 5/15-19, 5/22, 5/23, 5/36 Ja! Natürlich Naturprodukte GmbH; 5/29, 5/30 FELIX AUSTRIA GmbH; 5/ 31 Ed.Haas Austria GmbH, 5/32 Mautner, 8/ 11,12 Manfred Helmer

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für jeden Schüler der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Logo, Website) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kollegen, Eltern oder Schüler anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Hinweis zu §§46, 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht werden. Das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und Ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. A. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.M.B.H., Horn

Verlag: Eigenverlag Christine Kasem

ISBN 978-3-903361-14-0 / SBNR 205.566



VERWENDUNG DES SATZKARTENBUCHES

Details zur Verwendung des **Satzkartenbuches** sind dem Themenheft: „*Die Arbeit mit dem Lernsystem*“ zu entnehmen.

Das **Satzkartenbuch** ist eine Alternative und Ergänzung zu den Satzkarten des **Satzkartenkoffers**¹. Das Satzkartenbuch hilft die Ordnung in der Vielzahl der Karten zu sehen und den Überblick zu bewahren.

Das **Satzkartenbuch** kann als Vorlage für Übungen und Hausübungen dienen. Das bedeutet, dass die Lehrkraft einen Teil des Satzkarten passend für die Gruppe auswählen kann und entsprechend oft kopieren.

So wird der Arbeitsaufwand reduziert werden. Es können mehrere Gruppen mit gleichlautenden oder ähnlichen Karten beschäftigt werden. Das kann für Gruppenarbeiten oder für Testsituationen genutzt werden.

Selbständige Lernende können das **Satzkartenbuch** mit nach Hause nehmen können und ihre ganz persönlichen Sätze bilden. Statt den Wortschatzkarten des **Wortschatzkoffer**² verwendet man dann die **Wörterbuchblätter**³. Damit verliert *das Grammatikkarussell* sein spielerisches Moment, aber nicht die Funktionalität.

Im Satzkartenbuch sind auf jeder Seite je vier Satzkarten mit ihren Vorder- und Rückseiten abgebildet. Die vierte Karte ist immer ein Schreibtext, der die erworbenen Fähigkeiten und grammatischen Einsichten festigen soll. Diese Texte können selbstverständlich auch gesprochen werden.

Die Kapitelüberschriften sowie die Unterkapitel sollen der Orientierung beitragen. Jede Seitennummer beinhaltet auch eine Referenz auf die Kürzel der betreffenden Satzkarten. Die farbliche Randmarkierung ist ein Hinweis, welcher Kasus/Fall bearbeitet wird.

Im Anhang an die Satzkarten finden sich weitere Erklärungen zum grammatischen Hintergrund der Satzkarten, sowie Tabellen, die den Schwerpunkt der Satzkarten und die Entwicklung der Kompetenzen beschreibt. Sollte ein Lernschritt nicht erreicht werden, so kann man ablesen, welcher Vorgängerschritt wiederholt werden sollte.

Ich wünsche allen Nutzern Erfolg und viel Freude beim Lernen!

Christine Kasem

1 Der Satzkartenkoffer 1, ISBN 978-3-903361-13-3

2 Der Wortschatzkoffer, ISBN 978-3-903361-00-3 oder
Die Wortschatzkarten ohne Koffer, ISBN 978-3-903361-01-0

3 Die Wörterbuchblätter 1, ISBN 978-3-903361-04-1; Die Wörterbuchblätter 2, ISBN 978-3-903361-05-8;
Die Wörterbuchblätter 3, ISBN 978-3-903361-06-5

Inhalt:

So ARBEITEST DU MIT DEN SATZKARTEN	I	
1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> Vk)	1	Vk
1.1.1.a Trennbare Verben (=> Vk.a)	9	Vk.a
1.1.1.b Modalverben (=> Vk.b)	11	Vk.b
1.1.1.d Futur (=> Vk.d)	20	Vk.d
1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel (=> Nb)	21	Nb
1.2.1.1.1.a Trennbare Verben (=> Nb.a)	37	Nb.a
1.2.1.1.1.b Modalverben (=> Nb.b)	41	Nb.b
1.2.1.1.1.d Futur (=> Nb.d)	43	Nb.d
1.2.1.1.2 Akkusativ Singular mit dem bestimmten Artikel (=> Ab)	45	Ab
1.2.1.1.2.a Trennbare Verben (=> Ab.a)	55	Ab.a
1.2.1.1.2.b Modalverben (=> Ab.b)	63	Ab.b
1.2.1.1.2.c Pronominaler Ersatz (=> Ab.c)	72	Ab.c
1.2.1.1.2.d Futur (=> Ab.d)	79	Ab.d
1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel (=> Db)	81	Db
1.2.1.1.3.a Trennbare Verben (=> Db.a)	88	Db.a
1.2.1.1.3.b Modalverben (=> Db.b)	91	Db.b
1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz (=> Db.c)	95	Db.c
1.2.1.1.3.d Futur (=> Db.d)	101	Db.d
1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ- u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Nu)	103	Nu
1.2.1.2.1.a Trennbare Verben (=> Nu.a)	120	Nu.a
1.2.1.2.1.b Modalverben (=> Nu.b)	125	Nu.b
1.2.1.2.1.d Futur (=> Nu.d)	128	Nu.d
1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ- u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Au)	131	Au
1.2.1.2.2.a Trennbare Verben (=> Au.a)	145	Au.a
1.2.1.2.2.b Modalverben (=> Au.b)	151	Au.b
1.2.1.2.2.c Pronominaler Ersatz (=> Au.c)	154	Au.c
1.2.1.2.2.d Futur (=> Au.d)	156	Au.d
1.2.1.2.3 Dativ Singular mit Possessivartikel 1./2.Pers (=> Du)	159	Du
1.2.1.2.3.a Trennbare Verben (=> Du.a)	165	Du.a
1.2.1.2.3.b Modalverben (=> Du.b)	167	Du.b
1.2.1.2.3.c Pronominaler Ersatz (=> Du.c)	169	Du.c
1.2.1.2.3.d Futur (=> Du.d)	171	Du.d
ANHANG: WEGE UND SCHRITTE IM SATZKARTENBUCH 1	173	
Der Weg zur Konjugation Präsens	174	
Der Weg zum bestimmten Artikel im Nominativ	179	
Der Weg zum Akkusativ des bestimmten Artikels im Singular	182	
Der Weg zum Dativ mit dem bestimmten Artikel	186	
Der Weg zum unbest., dem Negativ- und dem Possessivartikel d. 1. u. 2. Person	189	
DIE LERNLANDKARTE 1	193	



SO ARBEITEST DU MIT DEN SATZKARTEN¹

DIE GRUNDREGELN

- Lerne mit den Wörtern, die du magst oder brauchst!
- **Achte genau auf die farblichen Änderungen!**
- **Wenn dir ein Satz nicht gefällt, nimm den nächsten!**

Als ersten Schritt suchst du die passenden Wortschatzkarten zu deiner Satz- karte. Es gibt Nomenkarten und Verbkarten.

a. Arbeit mit den Verbkarten

Für die Satz- karten mit „V_k“ brauchst du die Verb- und die Pronomenkarten. Bei den Verbkarten achtest du auf den oberen Rand. Den Namen der Gruppe findest du vor der Kartenummer.

Bei Sprechtexten
A: = 1. Sprecher
B: = 2. Sprecher

Sprechtexte zeigen ein A: (=1. Sprecher) und B: (=2. Sprecher). Im Kapitel „V_k“ sind vier Dialoge auf einer Karte, später nur mehr ein Dialog.

Unter „Übe weiter mit:“ findest du ein paar Wortschatzideen (=Zeitwörter, Ergänzungen), mit denen du diese Sätze auch ohne Wortschatzkarten üben kannst.

Üben ohne Karten:
„Übe weiter mit:“

ACHTE IMMER AUF DIE RICHTIGEN ENDUNGEN!

A: „Kommst du?“
B: „Ja, ich komme.“

A: „Du gehst schon?“
B: „Ja, ich gehe schon.“

Wenn du die Karte umdrehst, dann siehst du, mit welchen Verbkarten du diese Sätze üben kannst. Das sind bei dem Beispiel die Karten □□□□ V-1. Danach kannst du auch mit den Verbkarten üben, hier V-H, V-4 und V-3.

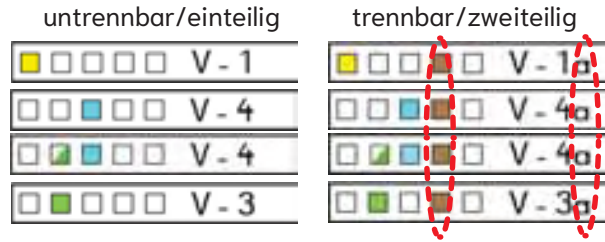
A: „Kommst du?“
B: „Ja, ich komme.“

A: „Du gehst schon?“
B: „Ja, ich gehe schon.“

¹ Details im Anhang unter „Anhang: Wege und Schritte im Satz- kartenbuch“ auf Seite 173, sowie im Anhang zum „Digitalen Satz- kartenbuch 1“.

Trennbare/ zwei-
teilige Verben
haben Merkmale

Es gibt die Verbkarten auch mit einem braunen Quadrat und einem „a“ als
Kennzeichen.



Gleiches Merkmal
bei Verb- und
Satzkarten

Diese Verbkarten beinhalten „trennbare“ oder „zweiteilige“ Verben. Diese Verben
haben eine eigene Grammatik. Also musst du sie auch besonders üben. Auch
bei den Satzkarten findest du das „a“ vor der Satzkartennummer: „Vk.a-“ und
das braune Quadrat auf der rechten Seite. So kannst du die passenden Verb-
und Satzkarten zusammenfinden.

Der trennbare Teil ist **braun** gekennzeichnet. Vorder- und Rückseite der Satz-
karte zeigen dir die „a“ Varianten:

A: „Ruft ihr an?“
B: „Nein, wir rufen nicht an, wir fahren weg!“

A: „Macht ihr nicht mit?“
B: „Doch, wir machen mit, aber zuerst rufen wir an!“

b. Arbeit mit den Pronomenkarten

Die Pronomenkarten verwendest du, wenn du „ich“, „du“, „er“, „sie“, „es“ und so
weiter auf der Satzkarte siehst. Auch auf der Rückseite siehst du, dass du sie
verwenden sollst.

Bei diesem Beispiel zeigt dir die Schreibhand , dass das eine Schreibübung
ist. Diese Übung machst du am besten schriftlich.



1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (⇒ Vt)

Du brauchst die folgenden Karten:

GK	Deutsche Grammatik	Latvianische Grammatik
G-V-4	Beugung der Zeitwörter untrennbar/einleitig	Konjugation der Verben untrennbar/einleitig

Vt-20

Die folgenden Wörter:

ich	du	er	sie	wir	ich
du	er	sie	wir	ich	du

lachen

Ich	lache.	Ich	lache
Du	lachst.	Du	lachst
Er	lacht.	Er	lacht
Sie	lacht.	Sie	lacht nicht.
Es	lacht.	Es	lacht
Wir	lachen.	Wir	lachen
Ihr	lacht.	Ihr	lacht
Sie	lachen.	Sie	lachen

Übe weiter mit: lachen kommen, weinen, schreiben, turnen, fragen, duschen
„nicht“ ⇒ heute, morgen, jetzt, bald, gleich, sofort, nie, oft

Version 12/2022 Das Grammatikkarussell®

„Übe weiter mit.“ zeigt dir zusätzlich, wie du bestimmte Wörter ersetzen kannst. Dann änderst du das Pronomen, das Verb und das Ersetzungswort, hier wird „nicht“ ersetzt:

Ersetzungsübung unter „Übe weiter mit.“

PRONOMEN	VERB	ERSETZUNGSWORT
„Ihr lacht.“	„Ich komme nicht.“	„Ich weine heute.“
„Du lachst nicht.“	„Du turnst nicht.“	„Du fragst morgen.“

c. Arbeit mit den Nomenkarten

Für die meisten Satzkarten brauchst du die Nomenkarten. Am oberen Rand findest du den Farb- und Zahlencode. Er zeigt dir, welche Nomenkarten du sicher brauchst. Bei dieser Satzkarte sind es die Familienmitglieder:

1 Familie

Auf der Rückseite der Nomenkarte findest du die Farbe, die Zahl und den Namen der Gruppe.

1

Nb-13

A: Ist **der** Papa **die** Mama lieb? **das** Kind

B: Ja, **der** Papa **die** Mama ist lieb. **das** Kind

Übe weiter mit: „lieb“ ⇒ nett, groß/klein, alt/jung, krank/gesund, dick/dünn

PRÄ | Version 12/2022 Das Grammatikkarussell®

3 Opa

1 der Papa

2 die Mama

4 die Oma

1 Familie

Dann sprichst oder schreibst du die angegebenen Texte mit den neuen Wörtern und achtest auf die richtige Farbe bei den Artikeln: **der** **die** **das**

„Ist **der** Papa lieb?“ „Ja, **der** Papa ist lieb.“

„Ist **die** Oma lieb?“ „Ja, **die** Oma ist lieb.“

„Ist **das** Baby lieb?“ „Ja, **das** Baby ist lieb.“

Auch hier findest du unter „Übe weiter mit.“ einige Worte, die du auch verwenden kannst. Hier zum Beispiel steht „groß/klein“. Dann denkst du nach, was besser passt.

Üben ohne Karten: „Übe weiter mit.“

„Ist **der** Opa groß?“ „Ja, **der** Opa ist groß.“

„Ist **die** Mama klein?“ „Ja, **die** Mama ist klein.“

„Ist **das** Kind gesund?“ „Ja, **das** Kind ist gesund.“

Die meisten Satzkarten haben auf der Rückseite Möglichkeiten aufgezählt, welchen Wortschatz du noch verwenden kannst. Dann suchst du dir eine Wortgruppe, die du lernen willst, oder die für die Schule wichtig ist.

Wenn du also weiterüben willst, kannst du die Rückseite der Karte verwenden. Hier siehst du zum Beispiel **4 Berufe**:

1

A: Ist **der** Papa **die** Mama lieb? **das** Kind?

B: Ja, **der** Papa **die** Mama ist lieb. **das** Kind?

Übe weiter mit „lieb“ => nett, groß/klein, alt/jung, krank/gesund, dick/dünn

Nb-13

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

2 Adjektive

3 Tiere

4 Berufe

5 Lebensmittel

6 Kleidung

7 Schulwörter

8 Fahrzeuge

9 Obst und Gemüse

10 Hausauf

11 Spisens/Gebirgs

12 Hobbys

13 Wohnformen

14 Besorgungen

15 Elektrogeräte

12 **der** Apotheker

2 **der** Lehrer

2b **die** Lehrerin

2b **der** Landwirt **der** Bauer

„Ist **der** Bauer groß?“
„Ja, **der** Bauer ist groß.“

„Ist **die** Lehrerin klein?“
„Ja, **die** Lehrerin ist klein.“

So verwendest du die Rückseite

Du kannst auch Nomengruppen mit passenden Adjektiven suchen. Du erkennst an dem Farb- und Zahlenrand, ob das Adjektiv passt. Hier suchen wir zu den Tieren **3 Tiere** alle Adjektiv-Karten mit dem Farb- und Zahlencode **3**:

12 **der** Schwan

3b **die** Amsel

4 **die** Katze

2b **der** Hirsch

12 **jung**

lieber am liebsten

5 **dick**

dicker am dicksten

2b **intelligent**

intelligenter am intelligentesten

„Ist **der** Wal dick?“
„Ja, **der** Wal ist dick.“

„Ist **die** Katze jung?“
„Ja, **die** Katze ist jung.“

Anmerkung: Adjektive mit Plus (+) bezeichnen eine gute Eigenschaft, mit Minus (-) schlechte Eigenschaften. Null (0) zeigt eine neutrale Bedeutung an.

Mehrere Nomen-
gruppen

Wenn du mehrere Nomengruppen brauchst, so erkennst du das auch am oberen Rand. Bei dem nächsten Beispiel verwendest du die Nomengruppe **1 Familie** und **6 Kleidung** und ersetzt die Wörter auf der Satzkarte. Mit „trennbarem/zweiteiligem“ Verb sieht das so aus:

1 Familie

21 **die** Tochter

17 **der** Papa

21 **die** Großmutter

17 **die** Tochter

Ab.o-57

A: Was probiert **1** **der** Bruder **die** Schwester an? **das** Kind?

B: **Er** probiert **den** Anzug **die** Hose an. **Es** probiert **das** Kleid

Übe weiter mit: anziehen, einpacken, auspacken, milbringen, hinbringen

6 Kleidung

4 **die** Sandale

21 **die** Bluse

45 **die** Jeans

45 **der** Schuh



„Was probiert **der** Enkel an?“
 „**Er** probiert **die** Sandale an.“

„Was probiert **die** Tochter an?“
 „**Sie** probiert **den** Schuh an.“

Wenn du die Karte umdrehst, findest du hier wieder die **4 Berufe**. Das sind Menschen, daher kannst du **1 Familie** immer durch diese Karten ersetzen. **6 Kleidung** kannst du dann durch **22 Kopfbedeckungen** austauschen, wenn du statt „anprobieren“ „aufsetzen“ oder „abnehmen“ verwendest.

1.2.1.1.2 Akkusativ Singular mit dem bestimmten Artikel
 1.2.1.1.2.a Trennbare Verben
 Ab.a-57

Du brauchst die folgenden Karten:

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

mit passenden Nomengruppen

© grammeltankarte.de

ich schaue an
 du scha...
 er/sie/es scha...
 wir scha...
 ihr scha...
 sie/Sie scha...
 ich schaule an
 ich habe...

ich hole ab
 du holst ab
 er/sie/es holt ab
 wir holen ab
 ihr holt ab
 sie/Sie holen ab
 ich holte ab
 ich habe abgeholt

ich mache sauber
 du machst sauber
 er/sie/es macht sauber
 wir machen sauber
 ihr macht sauber
 sie/Sie machen sauber
 ich machte sauber
 ich habe sauberm gemacht

Hier kannst du auch andere Verbkarten verwenden. Du erkennst sie an ihrem Farbmuster. Die Farben müssen zusammenpassen.

Farbmuster weisen dir den Weg!

„Was holt **der** Bauer ab?“
 „**Er** holt **die** Bluse ab.“

„Was macht **die** Apothekerin sauber?“
 „**Sie** macht **den** Trainingsanzug sauber.“

Jede Satzkarte unterscheidet sich von der nächsten durch ein oder mehrere Merkmale. Es ist daher nicht möglich, für alle verschiedenen Möglichkeiten Beispiele zu bringen. Wenn du Fragen hast, besprich sie mit deiner Lehrkraft!

Es gibt viele Möglichkeiten: Probiere sie aus!

d. Arbeit mit der Lernlandkarte

Die Satzkarten sind nach grammatischen Kapiteln geordnet, die schrittweise schwieriger werden. Die Lernkarte weist dir einen Weg zwischen den verschiedenen Kapiteln. Die Lernschritte der Lernlandkarte bestehen aus vier Kästchen.

Die Lernlandkarte weist dir einen Weg!

Das findest du in den Lernschritten:

Numer des Abschnittes	Beispielsatz/Zielsatz		
. Du da.	Nb 1.-3.	Das ist der Papa. Da ist das Kind.	Ab 1
Satzkartennummern	Nb-1 bis Nb-12	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ab- Ab
e. nicht	Nb .4	Der Papa ist lieb. Das Kind ist nett.	Nu

- Der Hinweis auf den Satzkarten-Abschnitt (Vk, Nb, Ab, Db, Nu, Au, Du) befindet sich auf jeder Satzkarte. Er ist auch am Buchrand farblich markiert.
- Der Beispielsatz oder auch Zielsatz zeigt dir, was der Lernschritt beinhaltet.
- Die passenden Satzkartennummern findest du im unteren linken Eck. Die zwei Kontrollfelder sollen dir helfen, dass ihr – du oder deine Lehrkraft – sieht, wie weit du schon gelernt hast.

Die Teile der Lernlandkarte

Folge den Nummern
oder den Pfeilen

Für das Weiterschreiten kannst du den Nummern folgen: Nach „Nb-1.bis Nb-3.“ machst du „Nb 4.“. Oder du folgst den Pfeilen. Es gibt rote (➔), grüne (➞) und blaue (↪)Pfeile.

Die roten Pfeile (➔) zeigen dir, was sinnvoll ist, als Nächstes zu lernen. Manchmal hast du mehrere Möglichkeiten. Dann suchst du dir aus, was du gerne lernen möchtest.

Die grünen Pfeile (➞) zeigen dir lange Verbindungen an. Sie sollen helfen, dass du dich zwischen den vielen roten Pfeilen zurechtfindest.

Die blauen Pfeile (↪) zeigen dir Stellen an, wo du wechseln könntest, wenn du schauen möchtest, ob du die Grammatik sehr gut verstanden hast. Solche Sprünge sind schwierig. Aber wenn du dort fehlerfrei arbeitest, kannst du die Übungen davor auslassen, und den nächsten Lernpunkt aufsuchen.

Bei Fehlern
wieder einen
Schritt zurück

Machst du aber dort Fehler, dann gehst du besser den Weg zurück zu dem Anfang des Abschnittes und folgst den roten Pfeilen.

Neuen Wortschatz
mit einfachen
Sätzen starten

Wenn du neuen Wortschatz (zum Beispiel eine neue NomenGruppe) lernen möchtest, dann fängst du am besten wieder mit den ersten Satzkarten an, oder du gehst ein oder zwei Schritte zurück.

e. Arbeit mit den Grammatikkarten

Grammatikkarten
erklären den
Zusammenhang

Als Unterstützung bei Fragen zur Grammatik gibt es die Grammatikkarten. Auf der Rückseite der Satzkarte findest du, welche Grammatik bei der Satzkarte geübt wird und auf welcher Karte die Informationen zu finden sind.

Zahl	Fall	Geschlecht	Begleiter	Der unbestimmte Artikel im Akkusativ			
				1. Fall	2. Fall	3. Fall	4. Fall
zahllos	Genitiv	männlich	der	ein			einen
		weiblich	die	eine			eine
							ein
							Ø

Die grammatischen Bezeichnungen sind für die deutsche Grammatik und für die lateinischen Grammatik angegeben. Die lateinische Grammatik brauchst du, wenn du in Fachbüchern weiterlernen möchtest.

f. Arbeit mit der Syntaxinfo

Syntaxinfo für
Extra-Aufgaben

Für interessierte Lerner, die nach Extra-Aufgaben suchen, gibt es die Syntaxinfo am unteren linken Rand der Vorderseite. Details zu der Verwendung der Syntaxinfo gibt es unter „Der Weg zur Konjugation Präsens“ im Anhang².



Vk

Vk-1

A: Ich bin da. Und du?
B: Ich bin auch da.

A: Ich bin schon da!
B: Ich bin auch schon da.

A: **Bist** du da?
B: Ja, ich bin da.

A: **Bist** du nicht da?
B: Doch, ich bin da!

Übe weiter mit: „da“ => hier
[PRÄ] | | | |

Vk-1

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> Vk)

Du brauchst die folgenden Karten:

Kennenlernen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-1 Beugung des Hilfszeitwortes: SEIN		Konjugation von: SEIN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

Vk-2

A: Wo **bist** du?
B: Ich bin da!

A: Wer **ist** da?
B: Ich bin da.

A: Wo **bist** du?
B: Da bin ich!

A: Wer **ist** nicht da?
B: Ich bin da, aber **ist** nicht da.
(Name)

Übe weiter mit: „da“ => hier
[PRÄ] | | | |

Vk-2

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> Vk)

Du brauchst die folgenden Karten:

Kennenlernen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-1 Beugung des Hilfszeitwortes: SEIN		Konjugation von: SEIN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

Vk-3

A: Wer **bist** du?
B: Ich bin
(Name)

A: **Bist** du?
(Name)

B: Ja, ich bin
(Name)

A: **Bist** du nicht?
(Name)

B: Nein, ich bin
(Name)

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

Vk-3

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> Vk)

Du brauchst die folgenden Karten:

Kennenlernen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-1 Beugung des Hilfszeitwortes: SEIN		Konjugation von: SEIN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

Vk-4

Ich bin da. Ich bin
(Name)

Du **bist** da. Du **bist**
(Name)

Du **bist** da und ich bin auch da.
Ich bin da und du **bist** auch da.

Du **bist** nicht da, aber ich bin da.
Ich bin nicht, aber du **bist**
(Name) (Name)

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

Vk-4

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> Vk)

Du brauchst die folgenden Karten:

Kennenlernen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-1 Beugung des Hilfszeitwortes: SEIN		Konjugation von: SEIN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V_k

V_k-13

A: Ich koche! Und du?
B: Ich turne.

A: Was machst du?
B: Ich lache.

A: Ich lache! Und du?
B: Ich lache nicht.

A: Was machst du nicht?
B: Ich weine nicht.

Übe weiter mit: kommen, gehen, stehen, antworten, rufen, schreiben, helfen
PRÄ | | | |

V_k-13

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)

Du brauchst die folgenden Karten:

GK Deutsche Grammatik Lateinische Grammatik
G-V-4 Beugung der Zeitwörter untrennbar/einteilig Konjugation der Verben untrennbar/einteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V_k-14

A: Ich lache und was machst du?
B: Ich lache auch.

A: Ich lache und was machst du?
B: Ich weine.

A: Ich lache und was machst du?
B: Ich lache nicht.

A: Ich lache nicht und was machst du?
B: Ich weine nicht.

Übe weiter mit: kochen, springen, schwimmen, klopfen, grüßen, schreiben
PRÄ | | | |

V_k-14

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)

Du brauchst die folgenden Karten:

GK Deutsche Grammatik Lateinische Grammatik
G-V-4 Beugung der Zeitwörter untrennbar/einteilig Konjugation der Verben untrennbar/einteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V_k-15

A: Weinst du?
B: Ja, ich weine.

A: Du gehst schon?
B: Ja, ich gehe schon.

A: Weinst du?
B: Nein, ich weine nicht.

A: Du gehst jetzt?
B: Nein, ich gehe später.

Übe weiter mit: kommen, gehen, stehen, lernen, rufen, verstehen, hören, loben
| | | | |

V_k-15

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)

Du brauchst die folgenden Karten:

GK Deutsche Grammatik Lateinische Grammatik
G-V-4 Beugung der Zeitwörter untrennbar/einteilig Konjugation der Verben untrennbar/einteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V_k-16

Ich gehe und du gehst auch.
Du lachst und ich lache auch.

Ich koche jetzt und du kochst später.
Du turnst jetzt und ich turne später.

Ich frage nicht, aber du fragst.
Du suchst, aber ich suche nicht.

Übe weiter mit: kommen, gehen, springen, lernen, schreiben, verstehen
PRÄ | | | |

V_k-16

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)

Du brauchst die folgenden Karten:

GK Deutsche Grammatik Lateinische Grammatik
G-V-4 Beugung der Zeitwörter untrennbar/einteilig Konjugation der Verben untrennbar/einteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V_k.b-69

wollen

- will ich
- willst du
- will er
- Jetzt will sie (nicht) springen.
- will es
- wollen wir
- wollt ihr
- wollen sie

-
-
-
-
-
-
-
-

Übe weiter mit: backen, lesen, trinken, turnen, springen, duschen, baden „jetzt“ => heute, morgen, oft, sofort, später, gleich, vielleicht

| VFÜ | FTI | ☉ |

V_k.b-70

müssen

- muss ich
- musst du
- muss er
- Heute muss sie lernen, aber morgen sicher nicht.
- muss es
- müssen wir
- müsst ihr
- müssen sie

-
-
-
-
-
-
-
-

Übe weiter mit: kochen, schreiben, turnen, kommen, duschen, telefonieren

| VFÜ | FTI | ☉ |

V_k.b-71

dürfen

- darf ich
- darfst du
- darf er
- Heute darf sie nicht mitkommen, aber morgen ganz sicher.
- darf es
- dürfen wir
- dürft ihr
- dürfen sie

-
-
-
-
-
-
-
-

Übe weiter mit: herkommen, mitmachen, vorturnen, mitkommen, weggehen

| VFÜ | FTI | ☉ |

V_k.b-72

können

- kann ich
- kannst du
- kann er
- Sofort kann sie nicht mitkommen, aber später.
- kann es
- können wir
- könnt ihr
- können sie

-
-
-
-
-
-
-
-

Übe weiter mit: hereinkommen, mitturnen, vorsingen, ausgehen, wegfliegen

| VFÜ | FTI | ☉ |

V_k.b-69

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)
1.1.1.b Modalverben (=> V_k.b)

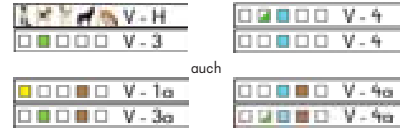
Du brauchst die folgenden Karten:



auch mit: können, dürfen, mögen, möchten, sollen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-7	Beugung des Zeitwortes: WOLLEN	Konjugation des Modalverbs: WOLLEN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:



V_k.b-70

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)
1.1.1.b Modalverben (=> V_k.b)

Du brauchst die folgenden Karten:



auch mit: können, dürfen, wollen, möchten, sollen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-8	Beugung des Zeitwortes: MUSSEN	Konjugation des Modalverbs: MUSSEN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:



V_k.b-71

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)
1.1.1.b Modalverben (=> V_k.b)

Du brauchst die folgenden Karten:



auch mit: können, wollen, müssen, möchten, sollen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-9	Beugung des Zeitwortes: DÜRFEN	Konjugation des Modalverbs: DÜRFEN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:



V_k.b-72

1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) (=> V_k)
1.1.1.b Modalverben (=> V_k.b)

Du brauchst die folgenden Karten:



auch mit: wollen, müssen, möchten, sollen, dürfen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-V-6	Beugung des Zeitwortes: KÖNNEN	Konjugation des Modalverbs: KÖNNEN

Übe weiter mit folgenden Wörtern:



1 Nb-1

Das ist

der	Papa.
die	Mama.
das	Kind.

PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb-1

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

2 Schulsachen	3 Tiere	4 Berufe
5 Lebensmittel	6 Kleidung	7 Körperteile
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
11 Hausrat	12 Behälter	13 Speisen/Getränke
15 Wohnformen	16 Besorgungen	17 Elektrogeräte
19 Medikamente	20 Ortschaften	21 Spielsachen

1 Nb-2

A: Ist das

der	Papa?
die	Mama?
das	Kind?

 DAS

B: Ja, das ist

der	Papa.
die	Mama.
das	Kind.

PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb-2

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

2 Schulsachen	3 Tiere	4 Berufe
5 Lebensmittel	6 Kleidung	7 Körperteile
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
11 Hausrat	12 Behälter	13 Speisen/Getränke
15 Wohnformen	16 Besorgungen	17 Elektrogeräte
19 Medikamente	20 Ortschaften	21 Spielsachen

1 Nb-3

A: Ist das

der	Papa?
die	Mama?
das	Kind?

 KARUS

B: Nein, das ist nicht

der	Papa.
die	Mama.
das	Kind.

PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb-3

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

2 Schulsachen	3 Tiere	4 Berufe
5 Lebensmittel	6 Kleidung	7 Körperteile
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
11 Hausrat	12 Behälter	13 Speisen/Getränke
15 Wohnformen	16 Besorgungen	17 Elektrogeräte
19 Medikamente	20 Ortschaften	21 Spielsachen

1 Nb-4

Das ist nicht

der	Onkel.
die	Tante.
das	Baby.

Das ist

der	Papa.
die	Mama.
das	Kind.

PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb-4

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

2 Schulsachen	3 Tiere	4 Berufe
5 Lebensmittel	6 Kleidung	7 Körperteile
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
11 Hausrat	12 Behälter	13 Speisen/Getränke
15 Wohnformen	16 Besorgungen	17 Elektrogeräte
19 Medikamente	20 Ortschaften	21 Spielsachen

Nb

2

Nb-25

A: Gehört dir der Kuli?
die Uhr?
das Lineal?

B: Ja, der Kuli
die Uhr gehört mir!
das Lineal

Übe weiter mit: „gehört“ => gefällt
 | PRÄ | | PE3 | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-25

Du brauchst die folgenden Karten:
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| <u>3</u> Tiere | <u>5</u> Lebensmittel | <u>6</u> Kleidung |
| <u>8</u> Fahrzeuge | <u>9</u> Obst und Gemüse | <u>11</u> Hausrat |
| <u>12</u> Behälter | <u>15</u> Wohnformen | <u>17</u> Elektrogeräte |
| <u>19</u> Medikamente | <u>20</u> Öfflichkeiten | <u>22</u> Kopfbedeckungen |
| <u>21</u> Spielsachen | <u>23</u> Musikinstrumente | <u>24</u> Werkzeuge |

2

Nb-26

A: Gehört dir der Stift?
die Brille?
das Buch?

B: Nein, der Stift
die Brille gehört mir nicht!
das Buch

Übe weiter mit: „gehört“ => gefällt
 | PRÄ | | PE3 | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-26

Du brauchst die folgenden Karten:
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| <u>3</u> Tiere | <u>5</u> Lebensmittel | <u>6</u> Kleidung |
| <u>8</u> Fahrzeuge | <u>9</u> Obst und Gemüse | <u>11</u> Hausrat |
| <u>12</u> Behälter | <u>15</u> Wohnformen | <u>17</u> Elektrogeräte |
| <u>19</u> Medikamente | <u>20</u> Öfflichkeiten | <u>22</u> Kopfbedeckungen |
| <u>21</u> Spielsachen | <u>23</u> Musikinstrumente | <u>24</u> Werkzeuge |

2

Nb-27

A: Wem gehört der Kleber?
die Mappe?
das Lineal?

B: Der Kleber
Die Mappe gehört mir!
Das Lineal

Übe weiter mit: „gehört“ => gefällt
 | PRÄ | | PE3 | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-27

Du brauchst die folgenden Karten:
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| <u>3</u> Tiere | <u>5</u> Lebensmittel | <u>6</u> Kleidung |
| <u>8</u> Fahrzeuge | <u>9</u> Obst und Gemüse | <u>11</u> Hausrat |
| <u>12</u> Behälter | <u>15</u> Wohnformen | <u>17</u> Elektrogeräte |
| <u>19</u> Medikamente | <u>20</u> Öfflichkeiten | <u>22</u> Kopfbedeckungen |
| <u>21</u> Spielsachen | <u>23</u> Musikinstrumente | <u>24</u> Werkzeuge |

2

Nb-28

Das ist der Stift.
Er gehört mir.

Das ist die Brille.
Sie gehört mir.

Das ist das Buch.
Es gehört mir.

Übe weiter mit: „gehört“ => gehört mir nicht, gefällt mir, gefällt mir nicht
 | | | PE3 | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-28

Du brauchst die folgenden Karten:
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| <u>3</u> Tiere | <u>5</u> Lebensmittel | <u>6</u> Kleidung |
| <u>8</u> Fahrzeuge | <u>9</u> Obst und Gemüse | <u>11</u> Hausrat |
| <u>12</u> Behälter | <u>15</u> Wohnformen | <u>17</u> Elektrogeräte |
| <u>19</u> Medikamente | <u>20</u> Öfflichkeiten | <u>22</u> Kopfbedeckungen |
| <u>21</u> Spielsachen | <u>23</u> Musikinstrumente | <u>24</u> Werkzeuge |

5

Nb-33

A: Wie viel kostet der Zucker?
die Butter?
das Salz?

B: Der Zucker
Die Butter kostet einen Euro. (1€)
Das Salz

Übe weiter mit: ... kostet nicht einen Euro. (1€)

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-33

Du brauchst die folgenden Karten:

5 Lebensmittel

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schulsachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	11 Haustrol
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	17 Elektrogeräte
19 Medikationen	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

5

Nb-34

A: Was kostet der Käse?
die Milch?
das Mehl?

B: Der Käse
Die Milch kostet einen Euro. (1€)
Das Mehl

Übe weiter mit: ... kostet nicht einen Euro.

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-34

Du brauchst die folgenden Karten:

5 Lebensmittel

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schulsachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	11 Haustrol
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	17 Elektrogeräte
19 Medikationen	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

5

Nb-35

A: Wie viel kostet der Käse?
die Butter?
das Brot?

B: Er
Sie kostet einen Euro. (1 €)
Es

A: Das ist aber billig (teuer)!

Übe weiter mit: „billig“ => günstig, preiswert, erschwinglich, leistbar
 „teuer“ => kostspielig, übertrieben, unleistbar, überleuert

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-35

Du brauchst die folgenden Karten:

5 Lebensmittel

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schulsachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	11 Haustrol
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	17 Elektrogeräte
19 Medikationen	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

5

Nb-36

Das ist der Reis.
Er kostet einen Euro. (1€)

Das ist die Milch.
Sie kostet einen Euro. (1€)

Das ist das Joghurt.
Es kostet einen Euro. (1€)

Übe weiter mit: ... kostet nicht einen Euro. (andere Preise)

| | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel

Nb-36

Du brauchst die folgenden Karten:

5 Lebensmittel

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schulsachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	11 Haustrol
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	17 Elektrogeräte
19 Medikationen	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

1.2.1.1.1 NOMINATIV SINGULAR MIT DEM BESTIMMTEN ARTIKEL (=> Nb)

1.2.1.1.1.A TRENNBARE VERBEN (=> Nb.A)

1 Nb.a-65

A: Wer spielt mit?

B: **Der** Papa

Die Mama spielt mit!

Das Kind

Übe weiter mit: mitkommen, zurückkommen, weggehen, fortgehen, einkaufen

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb.a-65

1.2.1.1.1.a Trennbare Verben

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ
G-V-5	Beugung der Zeitwörter trennbar/zweiteilig	Konjugation der Verben trennbar/zweiteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 4a

1 Nb.a-66

A: Spielt **der** Onkel

die Tante mit?

das Kind

B: Nein, **der** Onkel

die Tante spielt nicht mit!

das Kind

Übe weiter mit: mitkommen, zurückkommen, weggehen, fortgehen, einkaufen

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb.a-66

1.2.1.1.1.a Trennbare Verben

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ
G-V-5	Beugung der Zeitwörter trennbar/zweiteilig	Konjugation der Verben trennbar/zweiteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 4a V - 4a V - 3a

oder **Berufe** mit den genannten Verbgruppen

1 Nb.a-67

A: Spielt **der** Sohn

die Tochter nicht mit?

das Baby

B: Doch, **er**

sie spielt mit!

es

Übe weiter mit: mitkommen, zurückkommen, weggehen, fortgehen, einkaufen

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb.a-67

1.2.1.1.1.a Trennbare Verben

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ
G-V-5	Beugung der Zeitwörter trennbar/zweiteilig	Konjugation der Verben trennbar/zweiteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 4a V - 4a V - 3a

oder **Berufe** mit den genannten Verbgruppen

1 Nb.a-68

Der Papa spielt nicht mit.

Er hat keine Zeit.

Die Mama spielt nicht mit

Sie hat keine Zeit.

Das Kind spielt nicht mit

Es hat keine Zeit.

Übe weiter mit: mitkommen, zurückkommen, weggehen, fortgehen, einkaufen

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel Nb.a-68

1.2.1.1.1.a Trennbare Verben

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-1	bestimmter Begleiter im 1. Fall	bestimmter Artikel im Nominativ
G-V-5	Beugung der Zeitwörter trennbar/zweiteilig	Konjugation der Verben trennbar/zweiteilig

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 4a V - 4a V - 3a

oder **Berufe** mit den genannten Verbgruppen

Nb

1.2.1.1.3 DATIV SINGULAR MIT DEM BESTIMMTEN ARTIKEL (=> Db)

1.2.1.1.3.c PRONOMINALER ERSATZ (=> Db.c)

1

Db.c-57

A: Wer hilft dem Papa?
der Mama?
dem Kind?

B: Ich helfe ihm.
ihr.
ihm.

Übe weiter mit: glauben, danken, antworten, drohen, gratulieren

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
 1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-57

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 3
V - 3s

oder mit 4 Darübe und den genannten Gruppen

1

Db.c-58

A: Hilft der Papa dem Opa?
die Mama der Oma?
das Kind dem Baby?

B: Ja, er sie hilft ihm.
ihr.
es ihm.

Übe weiter mit: glauben, danken, antworten, vertrauen, gratulieren

| PRÄ | | | |

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
 1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-58

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 3

oder 3 Tiere
4 Darübe und der genannten Gruppe

1

Db.c-59

Heute hilft der Papa dem Opa.
die Mama der Oma.
das Kind dem Baby.

Aber morgen hilft er sie nicht ihr, sondern mir!
es ihm,

Übe weiter mit: danken, antworten, vertrauen, gratulieren
 „heute/morgen“ => jetzt/später, manchmal/oft, sonst/jetzt

| VFÜ | | | |

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
 1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-59

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 3

oder 3 Tiere
4 Darübe und der genannten Gruppe

1

Db.c-60

Natürlich helfe ich dem Bruder.
 Ich helfe ihm immer!

Natürlich helfe ich der Schwester.
 Ich helfe ihr immer!

Natürlich helfe ich dem Mädchen.
 Ich helfe ihm immer!

Übe weiter mit: glauben, danken, antworten, vertrauen, gratulieren

| PRÄ|VFÜ | | | |

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
 1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-60

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

V - 3

oder 3 Tiere
4 Darübe Pronomen und der genannten Gruppe

1 2

Db.c-61

A: Gefällt ³ dem Papa ^{der} Pinsel?
^{der} Mama ^{die} Brille?
^{dem} Kind ^{das} Buch?

B: Nein, ^{der} Pinsel ^{ihm}
^{die} Brille gefällt ^{ih} nicht.
^{das} Buch ^{ihm}

Übe weiter mit: gehören

[PRA] | | | |

1 2

Db.c-62

A: ^{Der} Stift ^{dem} Opa!
^{Die} Mappe gehört doch ^{der} Oma!
^{Das} Buch ^{dem} Kind!

B: Nein, ^{er} ^{ihm}
^{sie} gehört ^{ih} nicht.
^{es} ^{ihm}

Übe weiter mit: gefallen

[PRA] | | | |

1 2

Db.c-63

A: ^{Dem} Opa ^{der} Kleber?
^{Der} Oma gefällt doch ^{die} Kette?
^{Dem} Kind ^{das} Heft?

B: Natürlich gefällt ^{er} ^{ihm!}
^{sie} ^{ih}
^{es} ^{ihm!}

Übe weiter mit: gehören

[PRA|VFU] | | | |

1 2

Db.c-64

^{Der} Block gefällt ^{dem} Bruder.
^{Er} gehört aber nicht ^{ihm}.

^{Die} Kette gefällt ^{der} Schwester.
^{Sie} gehört aber nicht ^{ih}.

^{Das} Buch gefällt ^{dem} Mädchen.
^{Es} gehört aber nicht ^{ihm}.

[PRA] | | | |

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-61

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

3 Tiere	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
10 Wohnräume	11 Hausrat	12 Behälter
14 Hobbys	15 Wohnformen	16 Besorgungen
17 Elektrogeräte	20 Örtlichkeiten	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

oder mit 4 Berufe und den genannten Gruppen

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-62

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

3 Tiere	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
10 Wohnräume	11 Hausrat	12 Behälter
15 Wohnformen	16 Besorgungen	17 Elektrogeräte
20 Örtlichkeiten	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

oder mit 4 Berufe und den genannten Gruppen

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-63

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

3 Tiere	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
10 Wohnräume	11 Hausrat	12 Behälter
14 Hobbys	15 Wohnformen	16 Besorgungen
17 Elektrogeräte	20 Örtlichkeiten	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

oder mit 4 Berufe und den genannten Gruppen

1.2.1.1.3 Dativ Singular mit dem bestimmten Artikel
1.2.1.1.3.c Pronominaler Ersatz

Db.c-64

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
2 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
G-N-3	bestimmter Begleiter im 3. Fall	bestimmter Artikel im Dativ
G-N-19	persönliches Fürwort im 3. Fall	Personalpronomen im Dativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

3 Tiere	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
10 Wohnräume	11 Hausrat	12 Behälter
14 Hobbys	15 Wohnformen	16 Besorgungen
17 Elektrogeräte	20 Örtlichkeiten	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

oder mit 4 Berufe und den genannten Gruppen

2 Nu-25

A: Was ist das?

B: Das ist ein Rucksack.
 eine Brille.
 ein Blatt.

|PRÄ| | | | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Nu) Nu-25

Du brauchst die folgenden Karten:
 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-5	unbestimmter Begleiter im 1. Fall	unbestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

<input type="checkbox"/> 3 Tiere	<input type="checkbox"/> 5 Lebensmittel	<input type="checkbox"/> 6 Kleidung
<input type="checkbox"/> 7 Körperteile	<input type="checkbox"/> 8 Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> 9 Obst und Gemüse
<input type="checkbox"/> 10 Wohnräume	<input type="checkbox"/> 11 Hautrat	<input type="checkbox"/> 12 Behältnisse
<input type="checkbox"/> 13 Speisen/Getränke	<input type="checkbox"/> 15 Wohnformen	<input type="checkbox"/> 16 Besorgungen
<input type="checkbox"/> 17 Elektrogeräte	<input type="checkbox"/> 19 Medikamente	<input type="checkbox"/> 20 Offizien
<input type="checkbox"/> 21 Spielsachen	<input type="checkbox"/> 22 Kopfbedeckungen	<input type="checkbox"/> 23 Musikinstrumente

2 Nu-26

A: Wie heißt das?

B: Das ist ein Ordner.
 eine Tasche.
 ein Lineal.

| | | | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Nu) Nu-26

Du brauchst die folgenden Karten:
 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-5	unbestimmter Begleiter im 1. Fall	unbestimmter Artikel im Nominativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

<input type="checkbox"/> 3 Tiere	<input type="checkbox"/> 5 Lebensmittel	<input type="checkbox"/> 6 Kleidung
<input type="checkbox"/> 7 Körperteile	<input type="checkbox"/> 8 Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> 9 Obst und Gemüse
<input type="checkbox"/> 10 Wohnräume	<input type="checkbox"/> 11 Hautrat	<input type="checkbox"/> 12 Behältnisse
<input type="checkbox"/> 13 Speisen/Getränke	<input type="checkbox"/> 15 Wohnformen	<input type="checkbox"/> 16 Besorgungen
<input type="checkbox"/> 17 Elektrogeräte	<input type="checkbox"/> 19 Medikamente	<input type="checkbox"/> 20 Offizien
<input type="checkbox"/> 21 Spielsachen	<input type="checkbox"/> 22 Kopfbedeckungen	<input type="checkbox"/> 23 Musikinstrumente

2 Nu-27

A: Wem gehört das?

B: Das ist mein Kleber. Er
 meine Kette. Sie gehört mir.
 mein Glas. Es

|PRÄ| |PE3| | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Nu) Nu-27

Du brauchst die folgenden Karten:
 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-13	besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall	Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

<input type="checkbox"/> 3 Tiere	<input type="checkbox"/> 5 Lebensmittel	<input type="checkbox"/> 6 Kleidung
<input type="checkbox"/> 8 Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> 9 Obst und Gemüse	<input type="checkbox"/> 10 Wohnräume
<input type="checkbox"/> 11 Hautrat	<input type="checkbox"/> 12 Behältnisse	<input type="checkbox"/> 13 Speisen/Getränke
<input type="checkbox"/> 15 Wohnformen	<input type="checkbox"/> 16 Besorgungen	<input type="checkbox"/> 17 Elektrogeräte
<input type="checkbox"/> 19 Medikamente	<input type="checkbox"/> 21 Spielsachen	<input type="checkbox"/> 22 Kopfbedeckungen
<input type="checkbox"/> 23 Musikinstrumente	<input type="checkbox"/> 27 Werkzeuge	

2 Nu-28

Wo ist mein Pinsel?
 Er gehört mir.

Wo ist meine Schere?
 Sie gehört mir.

Wo ist mein Heft?
 Es gehört mir.

Übe weiter mit: „mein/dir“ => dein/dir

|PRÄ| |PE3| | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers (=> Nu) Nu-28

Du brauchst die folgenden Karten:
 Schulsachen

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-13	besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall	Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

<input type="checkbox"/> 3 Tiere	<input type="checkbox"/> 5 Lebensmittel	<input type="checkbox"/> 6 Kleidung
<input type="checkbox"/> 8 Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> 9 Obst und Gemüse	<input type="checkbox"/> 11 Hautrat
<input type="checkbox"/> 12 Behältnisse	<input type="checkbox"/> 13 Speisen/Getränke	<input type="checkbox"/> 17 Elektrogeräte
<input type="checkbox"/> 19 Medikamente	<input type="checkbox"/> 21 Spielsachen	<input type="checkbox"/> 22 Kopfbedeckungen
<input type="checkbox"/> 23 Musikinstrumente	<input type="checkbox"/> 27 Werkzeuge	

1 Nu.a-69

A: Was macht dein Papa?
deine Mama?
dein Kind?

B: Mein Papa
Meine Mama geht weg.
Mein Kind

Übe weiter mit: mitkommen, aufwachen, aufstehen, fortgehen

|PRÄ| | | | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss.-Artikel 1./2.Pers (=> Nu)
 1.2.1.2.1.a Trennbare Verben (=> Nu.a) Nu.a-69

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-13 besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:
V - 4a V - 4a V - 3a

oder 4 Berufe mit genannten Verbgruppen

1 Nu.a-70

A: Kommt dein Opa
deine Oma zurück?
dein Baby

B: Ja, mein Opa
meine Oma kommt zurück.
mein Baby

Übe weiter mit: mitkommen, aufwachen, aufstehen, fortgehen

|PRÄ| | | | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss.-Artikel 1./2.Pers (=> Nu)
 1.2.1.2.1.a Trennbare Verben (=> Nu.a) Nu.a-70

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-13 besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:
V - 4a V - 4a V - 3a

oder 4 Berufe mit genannten Verbgruppen

1 Nu.a-71

A: Fährt dein Onkel
deine Tante fort?
dein Kind

B: Nein, mein Onkel
meine Tante fährt nicht fort.
mein Kind

Übe weiter mit: mitkommen, aufwachen, aufstehen, fortgehen

|PRÄ| | | | |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss.-Artikel 1./2.Pers (=> Nu)
 1.2.1.2.1.a Trennbare Verben (=> Nu.a) Nu.a-71

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-13 besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:
V - 4a V - 4a V - 3a

oder 4 Berufe mit genannten Verbgruppen

1 Nu.a-72

Mein Bruder fährt jetzt fort.
Er spielt nachher mit.

Meine Schwester fährt jetzt fort.
Sie spielt nachher mit.

Mein Kind fährt jetzt fort.
Es spielt nachher mit.

Übe weiter mit: mitkommen, fortgehen, fernsehen, abwaschen
 „jetzt/nachher“ => heute/morgen, später/vorher

| | | | | ○ |

1.2.1.2.1 Nominativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss.-Artikel 1./2.Pers (=> Nu)
 1.2.1.2.1.a Trennbare Verben (=> Nu.a) Nu.a-72

Du brauchst die folgenden Karten:

1 Familie
V - 1a

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-13 besitzanzeigendes Fürwort 1. u. 2. P., 1. Fall Possessivartikel 1. u. 2. Person

Übe weiter mit folgenden Wörtern:
V - 4a V - 4a V - 3a

oder 4 Berufe mit genannten Verbgruppen

3 Au-17

A: Was bekommst du zum Geburtstag?

B: Ich bekomme einen Hund
eine Maus zum Geburtstag.
ein Schaf

Übe weiter mit: wollen, möchten
 | | | | |

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-17

Du brauchst die folgenden Karten:

3 Tiere

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
11 Hautrat	12 Behältnisse	17 Elektrogeräte
21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente
27 Werkzeuge		

3 Au-18

A: Bekommst du zum Geburtstag einen Hund?
eine Katze?
ein Pferd?

B: Nein, ich bekomme einen Fisch
eine Maus zum Geburtstag!
ein Schaf

Übe weiter mit: wollen, möchten
 | | | | |

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-18

Du brauchst die folgenden Karten:

3 Tiere

3 Tiere

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
11 Hautrat	12 Behältnisse	17 Elektrogeräte
21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente
27 Werkzeuge		

3 Au-19

A: Bekommst du einen Frosch
eine Katze zum Geburtstag?
ein Pferd

B: Nein, ich bekomme keinen Frosch
keine Katze zum Geburtstag!
kein Pferd

Übe weiter mit: wollen, möchten
 | | | | |

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-19

Du brauchst die folgenden Karten:

3 Tiere

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ
G-N-12	verneinter Begleiter im 4. Fall	Negativartikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
11 Hautrat	12 Behältnisse	17 Elektrogeräte
21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente
27 Werkzeuge		

3 Au-20

bekommen
 bekomme ich
 bekommst du
 bekommt er keinen Hund
 Heuer bekommt sie keine Katze zum Geburtstag.
 bekommt es kein Pferd
 bekommen wir
 bekommt ihr
 bekommen sie

Übe weiter mit: wollen, möchten
 „heuer“ => morgen, heute, übermorgen, nie, sicherlich, bestimmt
 | |VFÜ | |○ |

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-20

Du brauchst die folgenden Karten:

3 Tiere

3 Tiere

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ
G-N-12	verneinter Begleiter im 4. Fall	Negativartikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
11 Hautrat	12 Behältnisse	17 Elektrogeräte
21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente
27 Werkzeuge		

11

Au-41

A: Was hätten Sie gern?

B: Ich hätte gerne einen Tisch.

eine Uhr.

ein Sofa.

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-41

Du brauchst die folgenden Karten:

11 Hausrat

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	15 Wohnformen
17 Elektrogeräte	19 Medikamenten	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

11

Au-42

A: Ich hätte gerne einen Sessel.

eine Uhr.

ein Sofa.

B: Wir hätten hier einen Sessel

eine Uhr in Aktion!

ein Sofa

Gefällt er

sie Ihnen?

es

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-42

Du brauchst die folgenden Karten:

11 Hausrat

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	12 Behältnisse
13 Speisen/Getränke	15 Wohnformen	17 Elektrogeräte
19 Medikamenten	21 Spielsachen	22 Kopfbedeckungen
23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge	

11

Au-43

A: Wir hätten hier einen Kasten

eine Uhr in Rot!

ein Sofa

B: Ich mag keinen Kasten

keine Uhr in Rot!

kein Sofa

Ich hätte lieber einen Kasten

eine Uhr in Blau!

ein Sofa

Übe weiter mit: F Farben

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-43

Du brauchst die folgenden Karten:

11 Hausrat

F Farben

F Farben

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	6 Kleidung	8 Fahrzeuge
12 Behältnisse	17 Elektrogeräte	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

Au-44

hätten (Konjunktiv von haben)

Ich hätte

Du hättest

Er hätte

einen Sessel.

Sie hätten gerne eine Uhr.

Es hätte ein Sofa.

Wir hätten

Ihr hättet

Sie hätten

Übe weiter mit: "gerne" => lieber, am liebsten

1.2.1.2.2 Akkusativ Singular mit unbest., Negativ-u. Poss-Artikel 1./2.Pers Au-44

Du brauchst die folgenden Karten:

11 Hausrat

11 Hausrat

11 Hausrat

GK	Deutsche Grammatik	Ladinische Grammatik
G-N-8	unbestimmter Begleiter im 4. Fall	unbestimmter Artikel im Akkusativ

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

7 Schul Sachen	3 Tiere	6 Kleidung
8 Fahrzeuge	9 Obst und Gemüse	10 Wohnräume
12 Behältnisse	13 Speisen/Getränke	15 Wohnformen
17 Elektrogeräte	19 Medikamenten	21 Spielsachen
22 Kopfbedeckungen	23 Musikinstrumente	27 Werkzeuge

Au

1

Du-1

A: Hilfst du Papa?
 Mama?
 Baby?

B: Ja, ich helfe Papa.
 Mama.
 Baby.

Übe weiter mit: antworten, gratulieren, danken, winken

| | |PE3| | |

1.2.1.2.3 Dativ Singular mit Possessivartikel 1./2.Pers Du-1

Du brauchst die folgenden Karten:

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-15 besitzanzeig. Fürwort im 3. Fall, 1.+2.P. EZ Possessivartikel im Dativ, 1.+2.P. Sing

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

oder mit passenden Nomengruppen

1

Du-2

A: Wer hilft Opa?
 Oma?
 Kind?

B: Ich helfe Opa.
 Oma.
 Kind.

Übe weiter mit: antworten, gratulieren, danken, winken

| | |PE3| | |

1.2.1.2.3 Dativ Singular mit Possessivartikel 1./2.Pers Du-2

Du brauchst die folgenden Karten:

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-15 besitzanzeig. Fürwort im 3. Fall, 1.+2.P. EZ Possessivartikel im Dativ, 1.+2.P. Sing

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

oder mit passenden Nomengruppen

1

Du-3

A: Hilfst du Bruder
 Schwester nicht?
 Kind

B: Doch, ich helfe Bruder.
 Schwester.
 Kind.

Übe weiter mit: antworten, gratulieren, danken, winken

| | |PE3| | |

1.2.1.2.3 Dativ Singular mit Possessivartikel 1./2.Pers Du-3

Du brauchst die folgenden Karten:

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-15 besitzanzeig. Fürwort im 3. Fall, 1.+2.P. EZ Possessivartikel im Dativ, 1.+2.P. Sing

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

oder mit passenden Nomengruppen

1

Du-4

Ich helfe Opa (nicht) gerne.
 ist nett.

Ich helfe Oma (nicht) gerne.
 ist nett.

Ich helfe Kind (nicht) gerne.
 ist nett.

Übe weiter mit: antworten, gratulieren, danken, winken

| | |PRÄ| | |

1.2.1.2.3 Dativ Singular mit Possessivartikel 1./2.Pers Du-4

Du brauchst die folgenden Karten:

(+/-)

GK	Deutsche Grammatik	Lateinische Grammatik
----	--------------------	-----------------------

G-N-15 besitzanzeig. Fürwort im 3. Fall, 1.+2.P. EZ Possessivartikel im Dativ, 1.+2.P. Sing

Übe weiter mit folgenden Wörtern:

oder mit passenden Nomengruppen

Du

WEGE UND SCHRITTE IM SATZKARTENBUCH 1

Das Satzkartenbuch ist eine Sammlung der Satzkarten aus dem *Grammatikkarusell* im verkleinerten Maßstab. Die Verkleinerung ermöglicht, dass die Vorder- und Rückseite gleichzeitig betrachtet werden können.

Damit werden mehrere Zusammenhänge gleichzeitig sichtbar:

- Immer vier Satzkarten ergeben eine Sinneinheit, die auf einer Seite Platz findet. Innerhalb dieser Einheit sind die Nomengruppen gleich gehalten. Man kann zunächst mit wenigen Karten arbeiten und erst später erweitern.
- Jede Sinneinheit schließt mit einer Satzkarte ab, die zur Verschriftlichung dient.
- Möchte man mit dem erweiterten Spektrum der Rückseite arbeiten, so erkennt man rasch, welche Karten mit welcher Satzkarte kombiniert werden können.

Vier Karten ergeben Sinneinheit

Das Satzkartenbuch richtet sich zunächst an die Lehrkräfte. Es kann aber von kundigen Lernenden alleine oder in Begleitung durch eine Lehrkraft zum Selbststudium verwendet werden. Die Lernlandkarte gibt die Lernwege vor. Die roten (→) und grünen (→) Pfeile geben die Lernrichtung vor. Die blauen (↪) Pfeile zeigen Sprünge an, an denen fortgeschrittene Lernende ähnliche Aufgaben aber mit anderem grammatischen Fokus vorfinden.

Quereinsteiger*innen oder Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf finden Aufgaben, die annähernd dem Klassenziel entsprechen, aber dennoch um ein Vielfaches erleichtert sind.

Einsatz für Quereinsteiger*innen und Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf

Einige Beispiele seien hier angeführt:

- Passende Adjektive finden: Adjektivkarten mit passenden Nomengruppen
- Einfache Hauptsätze schreiben: Satzkarten im Nominativ, später Akkusativ oder Dativ.
- Passende Possessivartikel: Satzkarten mit unbestimmtem Artikel und danach Possessivartikel „meine/deine“¹ („seine/ihre“ folgt im nächsten Satzkartenbuch in eigenem Abschnitt²)
- Zeitergänzungen: Satzkarten mit ☺ in der Syntaxinfo herausuchen und durch andere Zeitangaben ersetzen.
- Training „schöner Sätze“: Satzkarten mit VFÜ³ (= Vorfeldübung) herausuchen.

Je fortgeschrittener die Lesekompetenz ist, desto selbständiger können die Lernenden *das Grammatikkarusell* bis B1 zur Anwendung bringen.

Um eine Orientierung innerhalb der Satzkarten zu bieten, sind nachstehend die Grundgedanken zu den Abschnitten festgehalten. Darüber hinaus gibt es in den dazugehörigen Tabellen detaillierte Auflistungen:

- in welchen Satzkarten die jeweiligen Grammatikkapitel zu finden sind,
- was ihre Voraussetzungen sind,
- und wie – falls das Thema bereits gut beherrscht wird – eine allfällige Weiterführung in einem anderen Grammatikkapitel erfolgen kann.

Tabellen weisen den Weg durch die Satzkarten

1 Satzkartenbuch 1, passend zu Satzkartenkoffer 1

2 Satzkartenbuch 2, passend zu Satzkartenkoffer 2

3 Vorfeldübung (Siehe „d. Das Vorfeld“)

Der Weg zur Konjugation Präsens

In den DaZ-Unterrichten werden Menschen bzw. Lernende zusammengefasst, die teilweise noch kein Wort Deutsch oder teilweise jahrelang fehlerhaft Deutsch gesprochen haben. Für die Lehrkräfte stellt dies eine große Herausforderung dar.

Satzkarten starten mit „ich“ und „du“

Ein Start von Null ist daher unerlässlich. *Das Grammatikkarussell* startet daher mit dem Kontrast des „Ich“ und „Du“, zunächst mit dem Hilfszeitwort „sein“ (Vk-1 bis Vk-5). Um das Kennenlernen zu integrieren, wurde „heißen“ trotz orthographischer Schwierigkeit vorgezogen (Vk-6 bis Vk-8). Diese Reihenfolge muss nicht eingehalten werden.

Einfache Adjektive von Anfang an

Die prädikative Verwendung von Adjektiven wurde auch am Anfang (Vk-9 bis Vk-12) eingeführt, um ein weiteres Übungsfeld für „sein“ anzubieten. Hier kann Körperarbeit helfen, die Bedeutung einfacher Adjektive darzustellen. Nicht zuletzt braucht man auch einige einfache Adjektive, um in der Nomengrammatik die 3. Person Singular in einfachen Sätzen einzuarbeiten.

Übungen zur Verbgrammatik sollen innerhalb der gleichen Unterrichtseinheit mit nomengrammatischen Übungen abwechseln. Dazu finden sich in den angeschlossenen Tabellen und der Lernlandkarte Ideen zur Abhandlung. Als Faustregel gilt, dass jedes Thema nach ein bis zwei Dialogrunden erweitert, variiert oder erneuert werden sollte. Dazu zählen auch Wiederholungen, die den Lernenden zeigen, dass sie erfolgreich ein Thema verstanden haben.

Konjugationsübungen gegen Dominanz des Infinitivs

Gerade im Bereich der Konjugation zeigen sich die größten und hartnäckigsten Defizite. Vielen Lernenden fällt es schwer, selbst bei regulären Verben das „n“ wegzulassen. Sie verharren sehr lange bei *„Ich lachen.“ (= Infinitiv).

Das ist mit ein Grund, warum die Präsens-Konjugation durchgehend das „-e“ für die 1. Person zeigt, und daher bei Verben, deren Stammformen auf „-d, -t, (-m, -n)“ enden, das „-e“ als Änderung des Stammes interpretiert wird.

Durch die farbliche Markierung der Stammänderungen soll grundsätzlich die Aufmerksamkeit gelenkt werden.

■ □ □ □ □ V-1

■ □ □ □ □ V1/8	
ich	lese
du	liest
er/sie/es	liest
wir	lesen
ihr	lest
sie/Sie	lesen
ich las	
ich habe	gelesen

■ □ □ □ □ V1/15	
ich	schlafe
du	schläfst
er/sie/es	schläft
wir	schlafen
ihr	schlaft
sie/Sie	schlafen
ich schlief	
ich habe	geschlafen

■ □ □ □ □ V1/6	
ich	rechne
du	rechnest
er/sie/es	rechnet
wir	rechnen
ihr	rechnet
sie/Sie	rechnen
ich rechne	
ich habe	gerechnet

Erste Begegnung mit der Konjugation

Für die erste Begegnung mit den Verben sind die ■ □ □ □ □ V-1 vorgesehen. Die Kennzeichnung der Stammänderungen kann helfen, rasch jene Verben herauszusuchen, die keine Stammänderung haben. Das sind im Grundwortschatz leider nicht sehr viele. Daher sind in den Satzkarten unter „Übe weiter mit:“ im Präsens regulär zu konjugierende Verben vorgeschlagen.

Um der Dominanz des Infinitivs bzw. des Plurals (1. und 3. Person) zu begegnen, sind Konjugationsübungen in der 3. Person Singular (Vk-21 bis Vk-28) und danach in den jeweiligen Abschnitten mit Nomen und Pronomen vorgesehen. Grundsätzlich ist es sinnvoll mit allen Verbgruppen diese Übungen durchzuführen, auch wenn die Verben dabei unterwertig⁴ (= ohne Objekte) verwendet werden.

Für die Konjugationsübungen der einfachen Verben (Vk-13 bis Vk-32) stehen zusätzlich die folgenden Verbkarten zur Verfügung:



Konjugationsübungen mit allen Verbgruppen

Es ist jedenfalls unverzichtbar, Konjugationsübungen in jeden Anfangsunterricht zu integrieren und regelmäßig zu wiederholen. *Das Grammatikkarussell* bietet dafür mit fast 400 Verben mit ihren Personalformen ausreichend Material, um immer wieder Ausschnitte daraus zu verwenden.

Die neun Pronomen sind im Wortschatzkoffer in 5-facher Zahl und auch in jedem Wörterblätter-Buch vorhanden. Sie sollen anfänglich nach Singular und Plural getrennt werden. Erst wenn „*ich lache*“ und „*du lachst*“ stabilisiert sind, sollte die 3. Person eingeführt werden.



Zur Übung der 3. Person schlägt *das Grammatikkarussell* die Hundeverben vor. Dies soll vor allem Kindern helfen, die Perspektive außerhalb des „*Ich*“ und „*Du*“ wahrzunehmen und zu verstehen. Die Tierbilder in Verbindung mit Inhalten, die teilweise nicht typisch menschlich sind, sollen diesen Effekt verstärken. Bei Erwachsenen kann dieser Abschnitt unterbleiben und direkt auf die Satzkarten unter 1.2.1.1.1 Nominativ Singular mit dem bestimmten Artikel (=> Nb-17 bis Nb-24) übergegangen werden.



Die Hundeverben

Wenn die 3. Person etwas gefestigt ist, können die Plurale der Pronomen herangezogen werden, um die entsprechenden Satzmuster zu bilden. Hier ist das Konzept des „*Ihr*“ von größerer Schwierigkeit und sollte spielerisch mit viel Gestik erarbeitet werden.

a. Die trennbaren/zweiteiligen Verben

Das Grammatikkarussell reiht die trennbaren/zweiteiligen Verben vor die Verwendung der Modalverben. Damit soll der Bedeutung dieser Verbgruppe Rechnung getragen werden.

Die trennbaren/zweiteiligen Verben

Die mit der Trennbarkeit verbundene Schwierigkeit kann entscheidend sein, Ausschnitte aus den Modalverben vorzuziehen. Dann wird das Spektrum der Gesprächsführung erweitert, ohne die Lernende mit den Schwierigkeiten des trennbaren Verbes zu konfrontieren.

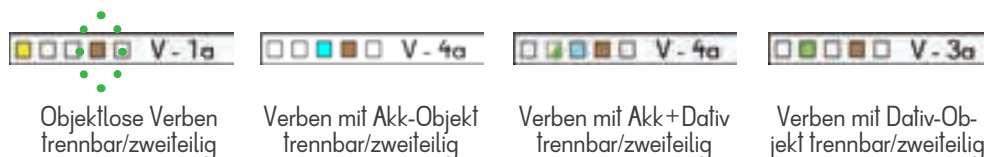
Der trennbare Partikel ist durchgehend farblich markiert, die Verbkarten haben ein braunes Quadrat an der 4. Stelle, und ein „*a*“ als Ergänzung. Bei der Auswahl wurde versucht eine Mischung aus den Möglichkeiten der trennbaren Partikel anzubieten.



Kennzeichnung der trennbaren/zweiteiligen Verbgruppen

4 Weinrich, H., Textgrammatik der deutschen Sprache, Duden-Verlag, 1993, S. 136f

Für die Konjugationsübungen der trennbaren/zweiteiligen Verben (Vk.a-33 bis Vk.a-40) stehen die folgenden Verbkarten zur Verfügung:



Die Vorreihung der trennbaren/zweiteiligen Verben vor die Verwendung der Modalverben zieht sich als Leitfaden durch die Satzkarten. Die Kennzeichnung hilft bei der Vorsortierung:

a..... (trennbare Verben) => Vk.a, Nb.a, Ab.a, Db.a, Nu.a, Au.a, Db.a

b.....(Modalverben) => Vk.b, Nb.b, Ab.b, Db.b, Nu.b, Au.b, Db.a

b. Die Modalverben

Modalverben nur in den Präsensübungen vollzählig

Nur beim 1.1.1 Präsens ohne Objekte (+ Futur) sind alle Modalverben – nach ihrer Häufigkeit gereiht – in Sätzen verwendet: „können“, „wollen“, „müssen“, „dürfen“, „sollen“, „mögen“, „möchten“.⁵ In den weiteren Satzarten werden sie nur exemplarisch aufgeführt und als Möglichkeit der Verwendung auf der Rückseite erwähnt.

Grundsätzlich können alle Verbkarten unabhängig von ihrer Trennbarkeit für die Konjugationsübungen mit Modalverben herangezogen werden. Die Verben werden dann zwar je nach Gruppe unterwertig⁶ verwendet, aber die Lernenden profitieren von dem Fokus auf die Konjugation.

Während für den Anfänger das „Ich“ und „Du“ schon eine Herausforderung darstellt, ist es für den Fortgeschritteneren anzuraten, die gesamte Konjugation in einfachen Sätzen mit Hilfe der Pronomen zu erarbeiten, bevor man die passenden Nomen Gruppen als Objekte hinzufügt.

c. Das Futur I

Futur aufgrund struktureller Ähnlichkeiten zum Modalverb

Das Futur I (Zukunft) wurde zu den Satzarten des Präsens gereiht, weil der Satzbau sich strukturell nicht von Modalverben unterscheidet. Es kann daher ohne viel Aufhebens dazugelernt werden, und erweitert die Ausdrucksfähigkeit der Lernenden in zeitlicher Hinsicht. Denn der Gebrauch des Präsens selbst ist an keine bestimmte „Zeitstufe“ (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) gebunden, es drückt eine „Neutral-Perspektive“ aus.⁷

„Ich versuche es morgen.“
„Ich werde es morgen versuchen.“

Kennzeichnung der Satzarten mit FTI

Mit dem Futur I kann also die Perspektive um die „Vorausschau“⁸ und die „Erwartungshaltung“ ergänzt werden. Sätze, die das Potential für diese Aspekte haben, wurden in der Syntaxinfo mit „FTI“ (Futur I) gekennzeichnet.

5 Obwohl „möchten“ der Konjunktiv von „mögen“ ist, wird es in der Literatur zu DaZ als Modalverb gesondert angeführt.

6 Weinrich, H: Textgrammatik der deutschen Sprache, Duden-Verlag, 1993, S. 136 f
Als „unterwertig“ wird der Gebrauch eines Verbes bezeichnet, wenn nicht alle möglichen Objekte ausgeschöpft werden. So gesehen sind auch einige Verben der Gruppe „objektlos“ unterwertig gebraucht. In dieser Form dienen sie der Erweiterung des Vokabulars.

7 Ebenda, S. 213

8 Ebenda, S 231ff

d. Das Vorfeld

Als das Vorfeld (unabhängig von dem theoretischen Unterbau: Transformationsgrammatik⁹, Verbfeldertheorie oder Satzklammern¹⁰) benennt man das Phänomen der deutschen Sprache, dass vor das finite Verb, wenn es vor dem Subjekt erscheint, sowohl Satzglieder als auch ganze Sätze treten können.

Vorfeldübungen in allen Abschnitten

Für den Schulunterricht werden Sätze, die vor dem finiten Verb ein anderes Satzglied als das Subjekt haben, als „schöne“ Sätze bezeichnet. Bildungssprachlich sind diese Sätze von besonderer Bedeutung, da das Vorfeld die Aufmerksamkeit lenkt, also den Fokus des Textes erkennen lässt.

Vorfeldunterricht für „schöne“ Sätze

- „Dem Gesetz fehlt jede Grundlage.“
- „Ab morgen werden die Heimbewohner geimpft.“
- „Daran teilzunehmen(,) freut mich nicht.“
- „Wenn es schneit, müssen Ketten angelegt werden.“

Der letzte Beispielsatz zeigt auch die Bedeutung für die Interpunktion, die wiederum als wichtiges Kriterium für schriftliche Prüfungsformen relevant ist.

Kennzeichnung der Satzarten mit Vorfeldübung

Um dem Vorfeld daher die entsprechende Bedeutung zu geben, sind in der Syntaxinfo diese Sätze mit VFÜ (Vorfeldübung) kenntlich gemacht. Daher sind als Einführung in dieses komplexe Thema nachstehend Satzarten zusammengestellt, die die Grundkenntnisse dazu vermitteln sollen.

| | VFÜ | | |

Vorkennz.	Thema/Erläuterung	Zielsätze	Satzarten	Mögliche Fortsetzung
Ich lache. Mein Hund bellt. V-20 > V-24	Erste Begegnung mit Vorfeld als Zeitbetonung Kontrast „heute“ > „morgen“ „jetzt“ > „noch nicht“	Jetzt gehe ich.	V-25 > V-28	Nb-23 > Nb-24 Nb: VFÜ-Markierungen
Ich gehe fort. V.a-33 > V.a-36	Vorfeld mit trennbarem Verb	Morgen spiele ich mit.	V.a-37 > V.a-40	Der Vater spielt morgen mit. Nb.a-70
Ich kann turnen. V.b-44 > V.b-68	Vorfeld mit Modalverben	Heute kann ich mitkommen.	V.b-71 > V.b-76	Nb.b-81 > Nb.b-88: VFÜ-Markierungen
Ich werde turnen. V.d-77 > V.d-78	Vorfeld mit Futur I	Morgen werde ich kommen.	V.d-79 > V.d-80	Nb.b-82 > Nb.d-88: VFÜ+FTI-Markierung

In den weiteren Abschnitten fließen die VFÜ (Vorfeldübungen) immer wieder in die Dialoge ein. Sollten solche Texte für die Lernenden noch zu schwierig sein, können diese von vornherein an ihrem Merkmal erkannt und vermieden werden. Im Gegenzug können sie auch herausgesucht und für die fortgeschrittenen Lernenden zum gezielten Training verwendet werden (z.B. Schularbeitsvorbereitung). In Kombination mit dem Symbol ⌚ werden unter anderem Sätze angezeigt, die im Vorfeld eine Zeitergänzung¹¹ haben können.

Uhrsymbol für Übungen mit Zeitergänzungen

Allen Übungen, die mit der Syntaxinfo angezeigt werden, ist gemein, dass sie für die kundigen Lernenden zur selbsttätigen Weiterentwicklung gedacht sind. Diese Übungen können verwendet werden, um jene Lernenden sinnvoll zu beschäftigen, die das aktuelle Unterrichtsthema schon durchdrungen haben.

| | VFÜ | | | ⌚ |

Mit diesen zahlreichen Übungen zum Vorfeld folgt das Grammatikkarussell den Empfehlungen¹² von Experten zum Dysgrammatismus.

9 Grundlage der Transformationsgrammatik ist die SOV-Ausgangsstruktur.

10 Granzow-Emden, M.: Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten, 2019, S. 62

11 Zeitergänzungskarten in Arbeit

12 https://www.prolog-shop.de/media/pdf/8a/26/8e/grammatikparadies-modul_4_-_faq.pdf, S. 4

Der Weg zum bestimmten Artikel im Nominativ Singular

Das Genus, das grammatische Geschlecht, ist **die** große Herausforderung für alle DaZ-Lernende. Alle Hinweise auf mögliche Zuweisungsgesetze zum Maskulinum, Femininum oder Neutrum haben genauso viele Ausnahmen wie Regeln (abgesehen von regelhaften nominalen Ableitungen). Den Lernenden wird daher nahegelegt, den Artikel zu jedem Nomen separat dazuzulernen.

Für bildungsferne Lernende oder Menschen mit wenig und/oder fehlerbehaftetem deutschsprachigem Kontakt bedeutet dies eine schier unüberwindliche Hürde. Die umfassende Kenntnis des Genus/grammatischen Geschlechts ist jedoch maßgeblich für die Integration und den beruflichen Erfolg.

Kenntnis des Genus wichtig für Integration und den beruflichen Erfolg

Daher wird diesem Kapitel große Bedeutung beigemessen. Die Beifügung eines roten, grünen oder blauen Punktes zu einem Nomen schafft noch keine Integration in das Sprachbewusstsein. Ein gezieltes Training ist erforderlich.

Das Grammatikkarussell geht den Weg, durch eine Vielzahl von Übungen den Lernenden den Erwerb des Artikels so freudvoll als möglich zu machen. Der Artikel ordnet sich in die Sätze des Alltags natürlich ein. Die Sprechpraxis ersetzt den Drill des Artikels.

Sprechpraxis ersetzt den Drill des Artikels ohne Satz-zusammenhang

Der Sinn dieser Übungen ist in weiterer Folge, dass der Artikel anderer Nomen aus den Sprechsituationen des Alltags folgerichtig abgeleitet werden kann, auch wenn er sich in einem anderen grammatischen Gewande zeigt. Eine Wiederholung der vorgeschlagenen Übungen zum Nominativ ist für jede neue Nomen-Gruppe sinnvoll und anzuraten.

Hinweis:

In den Übungen werden konsequent die Personalpronomen „er“ und „es“ statt den Fokuspronomen „der“ und „das“ verwendet, um die Sicherheit der Zuordnung von „er“ zu „der“ bzw. „es“ zu „das“ im Nominativ herzustellen.

Frage	Antwort: Standardsprache	Antwort: Umgangssprache
Ist der Elefant groß?	Ja, er ist groß.	Ja, der ist groß.
Gefällt dir das Kleid?	Ja, es ist schön.	Ja, das ist schön.

„Er“ und „es“ werden daher in der Umgangssprache zu wenig verwendet. Der pronominale Zusammenhang muss daher extra gelernt werden.

Der pronominale Ersatz des Artikels „der/die/das“ durch „er/sie/es“ zieht sich als Dauerauftrag durch *das Grammatikkarussell*. Immer wieder wird dieser Zusammenhang (und andere Kasus-/Artikelsituationen) auf diese Basis zurückgeführt. In den schriftlichen Übungen wird der absolute Bezug durch die andere Schreibweise (direkt untereinander) stärker verdeutlicht.

1

Nb.12

Das ist der Papa.

Aber er ist männlich.

Das ist die Mama.

Aber sie ist weiblich.

Das ist das Kind.

Aber es ist sächlich.

Übe weiter mit: „männlich/weiblich/sächlich“
 ↳ da, dort, hier, oben, unten, drüben, draußen, drinnen

Das Grammatikkarussell®

1

Nb.496

Der Opa fliegt noch nicht weg.

Aber er wird bald wegfliegen.

Die Oma fliegt noch nicht weg.

Aber sie wird bald wegfliegen.

Das Kind fliegt noch nicht weg.

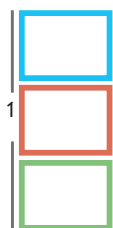
Aber es wird bald wegfliegen.

Übe weiter mit: aufwachen, mitspielen, hereinkommen, fortfahren
 „noch/bald“ ↳ jetzt/später, heute/morgen, sicher/nie

Das Grammatikkarussell®

Beispielkarten mit pronominalem Ersatz

e. Die Markierung des Nominativs



Der Nominativ ist nur in der 3. Person, Nomen oder Pronomen, durch die Genus-Umrandungen und die kleine Zahl 1 (für den 1. Fall) markiert. Für Pronomen der 1. und 2. Person sowie Fragepronomen im Nominativ entfällt die Markierung. Damit soll die Aufmerksamkeit auf den sich ändernden Kasus gerichtet werden, ohne gleichzeitig einen Wald von Symbolen zu errichten.

Die Verwendung der Fragepronomen „Wer?“ oder „Was?“ wird einerseits durch die Vorgabe der Verwendung auf der Vorderseite, als auch durch die Rückseite abgebildet. Ein Vergleich der Anwendungsgebiete kann für die kundigen Lernenden eine sinnvolle Aufgabe darstellen.

f. Konjugation 3. Person Singular

Wie in der Vorbemerkungen zum Präsens ohne Objekte erklärt, gilt es der Vorherrschaft des Infinitivs zu begegnen. Daher wechseln in den Satzkarten die Pronomen „ich/du“ und „wir/ihr“ regelmäßig mit Nomen (vor allem (1) Familie) ab.

g. Verben mit Dativobjekt

Verben mit Dativobjekt zur Einübung des Nominativs

Die Verben mit Dativobjekt oder Subjekt-Partner-Valenz¹³ sind grundsätzlich nicht sehr zahlreich. Dennoch eignen sie sich besonders, um den Nominativ im Zusammenhang mit „mir“ und „dir“ zu üben.

Sie sind in der kindlichen Sprache häufig, da sie zumeist mit Personen („helfen“, „vorlesen“) verwendet werden, mit dem Körper zu tun haben („schmerzen“, „wehtun“, „guttun“), Gesten beschreiben („winken“, „drohen“) oder dem Leiblichen nahe sind („passen“, „schmecken“).

Vor allem „gehören“ und „gefallen“ sind für die Nominativ-Übungen geeignet, da sie eine Relation zum Selbst ausdrücken und daher auf fast alle Nomen-Gruppen angewendet werden können.

h. „kosten“ als Ausnahme

„kosten“ für Nominativübung

„kosten“ als Verb mit Akkusativobjekt wurde ebenfalls in den Nominativ integriert (Nb-33 > Nb-40), da sich der Akkusativ nur als Maß-Objekt¹⁴ zeigt, das bei Überschreitung der Zahl eins verschwindet. Gleichzeitig ist die Frage nach dem Preis eine lebensnahe und wichtige Funktion, weshalb sie regelhaft geübt werden sollte.

„Es kostet einen Euro. Das Fahrrad kostet einen Tausender.“
Jedoch: „Die Ananas kostet zwei Euro.“

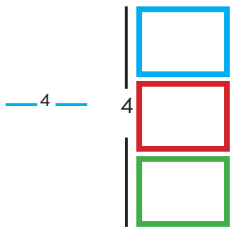
In den Übungen ist daher „einen Euro“ (1 €) ausgeschrieben, um die Lernenden auf diese Besonderheit systematisch vorzubereiten.

¹³ Weinrich, H.: Textgrammatik der deutschen Sprache, Dudenverlag, 1993, S. 122ff

¹⁴ Ebenda, S. 132

Der Weg zum Akkusativ des bestimmten Artikels im Singular

Mehrheitlich regieren die Verben einen Akkusativ. Daher ist es zielführend nach dem Nominativ den Akkusativ zu erarbeiten.



Die Markierung des Akkusativs in den Satzkarten erfolgt in der 3. Person Singular und Plural durch die vertikale Graphik, für die 1. und 2. Person durch die horizontale Graphik. Um den Akkusativ sparsam zu symbolisieren wurde die Zahl 4 aus der deutschen Grammatik (= 4. Fall) gewählt.

Bei den untrennbaren/einteiligen Verbkarten kann aus und (siehe „a. Der Partner-Dativ“), bei den trennbaren/zweiteiligen aus und gewählt werden. Die logisch-semantische Zuordnung (Nomengruppenzahlen am Rand = Farb- und Zahlenkranz) bezieht sich bei diesen Karten auf das Akkusativobjekt.¹⁵

Als Ausgangspunkt für die Betrachtung des Farb- und Zahlenkranzes ist die Dialogsituation zu sehen: Die Menschen sprechen über die Menschen oder die Sache. Sie setzen sich mit den Handlungen des Gegenübers auseinander, sie berichten über andere Menschen und deren Handlungen.

Daher ist die Sichtweise auf die Verwendung der Verben auf diese konkreten Situationen verknüpft.

Beispielhafte Kombinationen in verschiedenem Tempus

Ich bestelle den Mantel. *Du suchst den Tiger.*

Wir haben den Sirup bestellt. *Ihr suchtet den Kühlschrank.*

Man vergleiche dazu die Verben „bestellen“ und „suchen“ sowie ihren Farb- und Zahlencode:



V-4/7		V-4/2	
6	ich bestelle	01	ich suche
8	du bestellst	6	du suchst
9	er bestellt	8	er sucht
5	sie bestellt	9	sie sucht
2	es bestellt	5	es sucht
17	wir bestellen	15	wir suchen
19	ihr bestellt	16	ihr sucht
11	sie bestellen	17	sie suchen
12	Sie bestellen	13	Sie suchen
13	ich bestellte	19	ich suchte
19	ich habe bestellt*	20	ich habe gesucht*

- * „Ich bestelle das Ohr.“
- * „Ich suche den Herzinfarkt.“

Ausschluss verschiedener Kombinationen

sind Sätze, die damit automatisch ausgeschlossen sind. Dennoch gibt es Graubereiche, bei aller Sorgfalt lassen sich irrealer Sätze wie:

- „Der Vater schneidet den Zucker.“
- „Das Kind bügelt den Schuh.“

¹⁵ Vgl. dazu <https://grammatikarussell.at>: Die Verbkarten

nicht ausschließen. Es müsste sonst wesentlich mehr Nomen­gruppen geben. Hier wird auf das Vorwort verwiesen, dass man darüber lachen kann und soll. Sollten solche Sätze völlig ausgeschlossen werden, so kann man die entsprechenden Nomen für die gegebenen Beispielsätze entfernen.

Irreale Ergebnisse
nicht ausschließbar




Sätze, die sich aus einer freien Kombination der Nomen­gruppen ergeben sind nicht berücksichtigt. Ziel des *Grammatikkarussells* ist der sichere Umgang mit der Grammatik und den textgrammatischen Bezügen. Die Freiheit der Bedeutungsübertragung wird nach Möglichkeiten eingeschränkt und dieser Idee untergeordnet.

Freie Objektkombination
nicht berücksichtigt

„Der Motor braucht Öl.“
„Das Haus findet keinen Interessenten.“
„Das Wohnzimmer bekommt einen Anstrich.“

Akkusativobjekte dieser Art werden nicht erfasst, und sind daher nicht Teil des Farb- und Zahlenkranzes.

a. Der Partner-Dativ

Die Kennzeichnung  in  bzw.  zeigt den „Partner“-Dativ¹⁶ (Rezipienten) an. Der „halbe“ Dativ verweist auf die Kann-Option dieser Verben, den Dativ als zweites Objekt zuzulassen.

„Partner“-Dativ als
„Kann“-Option

Davon gibt es drei Gruppen¹⁷, deren Unterscheidung zu komplex wäre, weshalb sie eine gemeinsame Bezeichnung erfahren:



- a. Verben des Gebens und Nehmens:
Die Bezeichnung als „Partner“-Dativ bezieht sich darauf, dass bei diesen Verben der Dativ im allgemeinen von Personen (oder Institutionen, sowie personifizierten Tieren) besetzt ist.

„Du kaufst dem Mädchen das Kleid.“
„Wir schicken dir den Brief.“

3 Verb-Gruppen
mit „Partner“-Dativ

- b. Verben der Mitteilung:
Hier werden mit dem Dativ meist Personen beschrieben.

„Du erzählst mir eine Geschichte.“
„Sie schildert dem Polizisten den Unfall.“

- c. Überwertig gebrauchte Akkusativverben: Verb bekommt zusätzliche Handlungsrolle.

„Du wäschst die Wäsche nicht.“ => „Du wäschst mir die Wäsche nicht.“
„Ich suche die Hose.“ => „Ich suche ihm die Hose.“

In den Akkusativ-Übungen sind immer wieder Partner-Dative („mir“, „dir“) integriert, um dem natürlichen Dialog nahezukommen und eine Basis vorzubereiten, um später andere Pronomen oder Objekte sprachrichtig einzusetzen. Verben mit Akkusativ-Objekt und Partner-Dativen sind in der gesprochenen Sprache sehr zahlreich.

„Partner“-Dative
als Vorbereitung
für Verben mit zwei
Objekten

¹⁶ Weinrich, H.: Textgrammatik der deutschen Sprache, Dudenverlag, 1993 S. 122

¹⁷ Ebenda S. 135 und 138

Die Integration dieser Satzarten unter Betonung des Akkusativs hat den Sinn, auf das große Thema des unpersönlichen „es“ als Akkusativ-Objekt vorzubereiten.

*„*Ich verkaufe dir.“
„Ich verkaufe's dir.“*

Gleichzeitig dient der Einsatz des Partner-Dativs der Vorbereitung auf die „Ersatzprobe“, wie sie in der 4. Klasse VS oder auch Unterstufe des Gymnasiums geübt wird. Dabei ist die Aufgabe einen Akkusativ oder Dativ durch „mich“ oder „mir“ zu ersetzen.

Gezielte Vorbereitung auf die Ersatzprobe

Diese Aufgabe ist ohne gezielte Vorbereitung nicht zu erfüllen, da im Falle des pronominalen Ersatzes die Objektpositionen tauschen. Die DaZ-Sprechenden haben zumeist zu wenig Erfahrung, um den Positionstausch korrekt mit den Handlungsrollen zu verbinden.

*„Er verkauft dem Gärtner einen Hut.“
„Er verkauft mir einen Hut.“ (Dativprobe)
*„Er verkauft dem Gärtner mich.“
=> „Er verkauft mich dem Gärtner.“
(Akkusativprobe, Objekte tauschen Platz)*

Konkrete Übungen zu dem Tausch der Objektreihenfolge gibt es im Zusammenhang mit den Satzarten unter 1.2.1.4 Verben mit zwei Objekten.

b. Der pronominaler Ersatz

In den Abschnitten „Ab.c“ und „Au.c“ wird die Verbindung zwischen Pronomen im Akkusativ und Nomen im Akkusativ hergestellt. Das sind diejenigen Übungen, die auf die Textgrammatik verweisen. Für die Ausbildung der Lesekompetenz ist das der Hauptpunkt.

Pronominaler Ersatz fördert Lesekompetenz

Gerade für DaZ-Lernende löst das geforderte Gendern Verwirrung und Desorientierung aus. Sätze wie:

*„Der/Die VerkäuferIn soll den/die Kunden/-in beraten.
Er/Sie hat die Aufgabe ihn/sie zu begleiten und ihm/ihr das Produkt vorzustellen.“*

können nicht korrekt analysiert werden, wenn nicht vorher alle Kasus-Zusammenhänge fixiert verstanden werden. Hierbei handelt es sich noch um sehr einfache Sätze, die aber durch Attribute oder Relativpronomen noch komplexer werden können.

Um auch für fortgeschrittenere Lernende Übungsfelder für den pronominaler Ersatz zu eröffnen, die sie zu selbständigen Anwendungen anleiten sollen, wurden in der Syntaxinfo jene Sätze markiert, die sich dafür eignen.

Kennzeichnung weiterer Übungen

„PE4“ (= pronominaler Ersatz im Akkusativ) steht zunächst für den Austausch des Nomens im Akkusativ durch ein Pronomen, kann aber in weiterer Folge auch für den Austausch eines Pronomens (vor allem „mich“ und „dich“) durch ein Nomen stehen.

PE4

Der Weg zum Dativ mit dem bestimmten Artikel

Nur 25 % nutzen
bei Schuleintritt
den Dativ korrekt

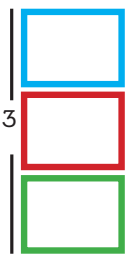
Während 80% der Kinder bei der Einschulung die Akkusativmarkierung verwenden, nutzen nur 25% die Dativmarkierung korrekt.¹⁸ Das bedeutet, dass die DaZ-Schüler*innen auch diesbezüglich kein ausreichendes Sprachvorbild in ihren muttersprachlichen Mitschüler*innen finden. Zusätzlich zu der schwierigen Differenzierung von „dem“ und „den“ im Maskulinum¹⁹, führt das „der“ (Dativ + Genitiv Singular, Genitiv Plural) für das Femininum zu falscher Genuszuordnung.

In vielen Dialektvarianten in Österreich gilt es als zulässig „mit *die Kinder“ zu sprechen, und wird in dieser Form auch im Alltag von Lehrkräften im Pflichtschulbereich so angewandt. Folgt man den Natürlichkeitskriterien so ist es eine „natürliche“ Entwicklung, den Dativ auch im Plural zu vereinfachen, da er eine doppelte Markierung erfordert: „mit den Kindern“.

Hinzu kommt, dass die Gruppe der Verben mit indirektem Objekt, der Subjekt-Partner-Valenz²⁰, nicht zahlreich sind. Sie haben jedoch direkt mit dem Leiblichen zu tun („schmecken“, „passen“, „missfallen“), dem Menschen und seinen Bedürfnissen („helfen“, „trauen“, „vertrauen“, „dienen“, „antworten“) und auch den Bedingungen unter denen Gefühle zustandekommen („drohen“, „glauben“, „danken“), sodass sie dennoch von großer Bedeutung sind.

Die Markierung des Dativs erfolgt analog dem Akkusativ vertikal mit Genusmarkierung für die 3. Person, horizontal für die 1. und 2. Person. Die Zahl 3 verweist auf den 3. Fall (= Dativ).

Der Farb- und Zahlenkranz verweist auf die Verwendbarkeit als indirektes Objekt, wie auch bei den Akkusativkarten aus der Sicht der Sprecher*innen und Hörer*innen betrachtet. Daran kann man ihr geringes Anwendungspotential direkt ablesen:



	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	V-3 / 7				
	ich	drohe			
	du	drohst			
	er	droht			
	sie	droht			
	es	droht			
	wir	drohen			
4	ihr	droht			
3	sie	drohen			
	Sie	drohen			
1	ich	drohte			
		ich habe gedroht			

	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	V-3a / 14				
8	ich	fahre nach			
	du	fährst nach			
	er	fährt nach			
	sie	fährt nach			
	es	fährt nach			
	wir	fahren nach			
4	ihr	fahrt nach			
3	sie	fahren nach			
	Sie	fahren nach			
1	ich	fuhr nach			
		ich bin nachgefahren			

18 Vgl. dazu https://www.prolog-shop.de/media/pdf/4b/00/03/grammatikparadies-modul_4_-_anleitung.pdf, S. 4

19 Ebenda S. 2

20 Weinrich, H: Textgrammatik der deutschen Sprache, 1993, S. 122 ff

Das Grammatikkarussell baut den Zugang zu diesem schwierigen Kapitel in folgenden Schritten auf:

- „*Das Buch gehört mir.*“ „*Der Apfel schmeckt dir nicht.*“
In dem Kontrast des „*dir*“ und „*mir*“ wird der Dativ in den Redefluss integriert, ohne eine grammatische Zuordnung zu bekommen, die über die Unterstreichung hinausgeht.
- „*Mir tut der Fuß weh.*“ „*Tut dir der Kopf weh?*“
Die dialektspezifische Voranstellung des „*dir*“ und „*mir*“ auch vor das Subjekt bildet die Alltagssprache ab und dient als Vorübung für das Passiv des Dativs, bei dem das Subjekt entfällt: „*Mir wird übel.*“
- „*Mein Kopf tut weh.*“ wird auch im Kontrast zu „*Mir tut der Kopf weh.*“ geübt.
- „*Das Haus gehört dem Vater.*“ „*Der Mutter gefällt das Radio.*“
führt den Dativ mit bestimmten Artikel weiter.
Günstig ist auch der Start des Dativs mit der Präposition „*mit*“, allerdings sind diese Satzarten derzeit noch in Entwicklung.²¹
- „*Das Auto gehört meinem Bruder.*“ „*Meiner Schwester passt das Kleid.*“
setzt mit den Possessivartikeln der 1. und 2. Person fort, die dann auch für die anderen Personen in weiterer Folge zum Einsatz kommen.²²

Schrittweise Annäherung an den Dativ

Parallel zum Akkusativ wird der Partner-Dativ „*mir*“ und „*dir*“ in die Alltagsätze integriert, um später in den Satzarten mit doppelten Objekten vertieft und durch den pronominalen Ersatz in ihrer gekreuzten Form erarbeitet zu werden. (Siehe „*Der Weg zum Akkusativ des bestimmten Artikels im Singular.*“.)

21 Satzartenkoffer 2 und Satzartenbuch 2

22 Satzarten: 1.2.1.3 Nomen mit Possessivartikel 3. Person Singular und Plural aller Personen, Satzarten 2

Der Weg zum unbest., dem Negativ- und dem Possessivartikel für die 1. und 2. Person

Der unbestimmte Artikel im Nominativ birgt die wesentliche Schwierigkeit, dass kein Unterschied zwischen Genus maskulin und Genus neutrum besteht. Viele dialektale Differenzen in den Artikeln beruhen auf dieser Parallele.

„der Teller“ > „das Teller“
„der Knödel“ > „das Knödel“

„ein/ein“ für Genus maskulin und neutrum im Nominativ

Hier braucht es viel Leseerfahrung um standardsprachliche Varianten zu kennen bzw. zu errahnen. Das gilt für die Muttersprachler*innen und entsprechend mehr für die DaZ-Lernenden.

Das *Grammatikkarussell* führt daher „ein“ im Kontrast zu „der/er“ und „das/es“ in vielen Übungen langsam ein. Der Negativartikel „kein“ ist zwar orthographisch dem unbestimmten Artikel ähnlich, ist jedoch durch die Zusammenziehung von Artikel und Negation semantisch schwierig. Man beobachtet daher das Ausweichen auf „nix“ als Negation, die auch Muttersprachler*innen als Hilfskonstruktion anbieten, um sich DaZ-Lernenden verständlich zu machen.

Übung des pronominalen Ersatzes für ein/eine/ein

Anders verhält es sich mit „mein“ und „dein“. Sie sind inhaltlich leicht zu verstehen. Sie können daher verwendet werden, um die Grammatik hinter „ein“ und „kein“ zu verdeutlichen. Das zeigt sich vor allem beim Dativ.

Aus Gründen der sich ergebenden semantischen Schwierigkeiten wurde auf die Verwendung von „einem“ und „keinem“ in Dialoge zugunsten von „meinem“ und „deinem“ völlig verzichtet.

Das *Grammatikkarussell* grenzt die Possessivartikel der 3. Person Singular und der Pluralformen am Anfang aus und widmet diesem Thema ein ganzes Kapitel.²³

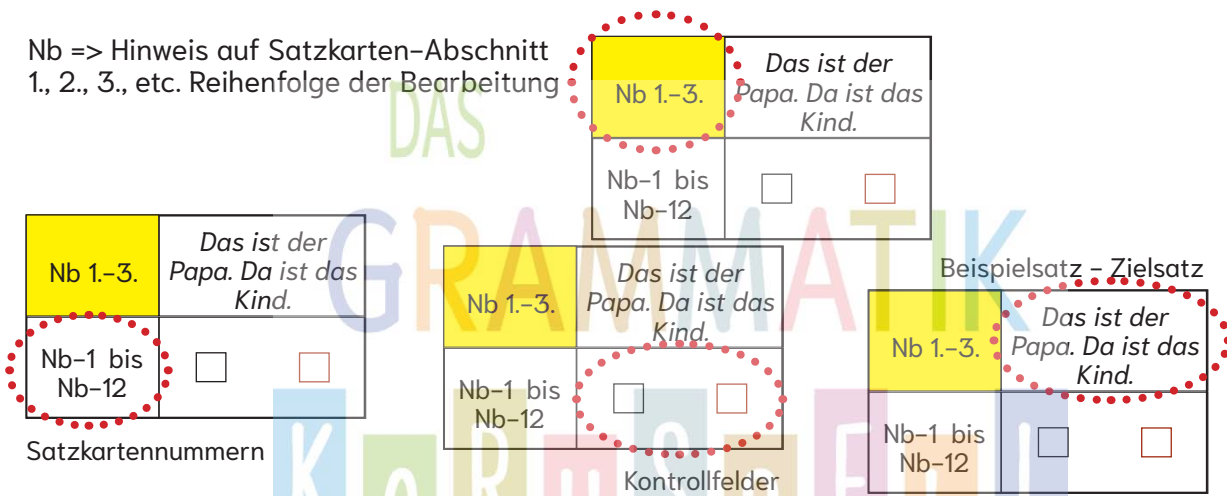
Da die Grundgedanken der Systematik der Satzentwicklung den vorangegangenen Kapiteln entspricht, sind im Anschluss die Tabellen zu den Schritten ohne weitere Kommentare zusammengefasst.

²³ Registereintrag „1.2.1.3 Nomen mit Possessivartikel 3. Person Singular und Plural aller Personen“ und die dazugehörigen Satzarten, Satzartenkoffer 2

DIE LERNLANDKARTE GEHÖRT

ARBEIT MIT DER LERNLANDKARTE

Nb => Hinweis auf Satzarten-Abschnitt
1., 2., 3., etc. Reihenfolge der Bearbeitung



Das linke obere Feld verweist auf den Satzarten-Abschnitt. Diesen findest du auf jeder Satzartenkarte und auch im Buch auf dem Rand farblich markiert. Der Beispielsatz oder auch Zielsatz (rechts oben) soll dir zeigen, was du dort lernst.

„Nb 1.“ ist der erste Lernschritt mit dem Nominativ (1. Fall) mit dem bestimmten Artikel. Dort lernst du „Das ist der Papa.“ „Wo ist die Mama?“ oder „Da ist das Kind.“, und viele andere Sätze, die du am Anfang brauchst.

Die passenden Satzartennummer findest du im unteren linken Eck. Die zwei Kontrollfelder sollen dir helfen, dass ihr – du oder deine Lehrkraft – wie weit du schon gelernt hast.

Für das Weiterschreiten kannst du den Nummern folgen: Nach „Nb 1.- 3.“, das sind die Satzartenkarten Nb-1 bis Nb-12 machst du „Nb 4.“. Oder du folgst den Pfeilen.

Die roten Pfeile (→) zeigen dir den nächsten Lernschritt. Manchmal hast du mehrere Möglichkeiten. Dann suchst du dir aus, was du gerne lernen möchtest.

Die grünen Pfeile (→) zeigen dir lange Verbindungen an. Sie wirken genauso wie die roten. Sie sollen helfen, dass du dich zwischen den roten Pfeilen zurechtfindest.

Bei den blauen Pfeile (↪) kannst du wechseln, wenn du gut alles verstanden hast. Solche Sprünge sind schwierig. Machst du dort Fehler, dann gehst du besser den Weg zurück zu dem Anfang des Abschnittes und folgst den roten Pfeilen.

BEUGUNG DES ZEITWORTES		START		TRENNBARES/ZWEITELIGE VERBEN		VERBKONJUGATION	
Vk 3. Ich bin nicht groß. Ich bin klein.	Vk 1. Ich bin da. Du bist nicht da.	Nb 1.-3. Papa. Da ist das Kind.	Ab 1.-3. Ich mag den Papa.	Ab 4. Der Papa mag den Opa.	Db 1.-3. Ich helfe dem Papa.	Db 4. Der Mantel gehört dem Vater.	
Vk-9 bis Vk-12	Vk-1 bis Vk-5	Nb-1 bis Nb-12	Ab-1 bis Ab-4	Ab-5 bis Ab-8	Db-1 > Db-8	Db-9 > Db-28	
Vk 2. Ich heiße Mein Name ist	Vk 4. Ich lache. Du lachst nicht.	Nb 4 Der Papa ist lieb. Das Kind ist nett.	Nu 1.-2. Das ist ein Opa. Das ist kein Auto.	Au 1. Ich habe einen Onkel. Du hast ein Ohr.	Ab 5. Ich treffe den Opa.	Db 5+7. Du 3.	
Vk-6 bis Vk-8	Vk-13 bis Vk-19	Nb-13 bis Nb-16	Nu-1 bis Nu-4	Au-1 bis Au-4	Ab-9 bis Ab-12		
Nu 4. Mein Vater heißt...	Vk 5. Der Hund springt. Mein Hund bellt.	Nb 5. Der Papa liest. Das Kind lernt.	Nu 3. + 5. Da ist mein Opa. Meine Hose ist rot.	Au 2. Ich sehe meinen Opa nicht.	Ab 6. Der Arzt sucht den Lastwagen.	Du 2. Das Kleid passt deiner Tante.	
Nu-10 bis Nu-12	Vk-21 > Vk-24	Nb-17 bis Nb-24	Nu-5 bis Nu-16	Au-5 bis Au-16	Ab-13 bis Ab-40	Du 9 bis Du-24	
Vk 6. Wir lachen. Ihr weint nicht.	Vk 5. Jetzt gehe ich. Morgen lache ich. (VFD)	Nb 6./1 Das Buch gehört mir.	Nu 6. Meine Oma kocht. Mein Opa lacht nicht.	Au 3. Es gibt keinen Käse mehr.		Du 1. Ich helfe meinem Vater.	
Vk-20, Vk-29 bis Vk-32	Vk-25 > Vk-28	Nb-25 bis Nb-32	Nu-17 bis Nu-24	Au-17 bis Au-28		Du-1 bis Du-8	
Vk 8.+9. Ich kann lesen. Wir können fortgehen.	Vk 7. Ich stehe auf. Du spielst nicht mit.	Nb 6./2 Der Stift kostet 1€. Er gefällt mir.	Nu 7. Dein Buch gefällt mir. Kein Esel fliegt.	Au 4. Mein Onkel bestellt keinen Wein.	Ab 7. Die Oma kauft das Eis ein.	Ab 8. Der Mann soll den Stift einpacken.	
Vk-b-41 > Vk-b-76	Vk-a-33 > Vk-a-40	Nb-33 bis Nb-64	Nu-25 bis Nu-68	Au-29 bis Au-56	Ab-a-41 > Ab-a-72	Ab-b-73 > Ab-b-108	
Nb 8. Die Mama geht fort.	Nb 7. Der Fuß tut weh.	Nu 8. Mein Fuß tut weh.	Db 6. Der Fuß tut dem Kind weh.	Au 5. Ich hole meinen Bruder ab.	Au 6. Das Kind will meinen Zug wegnehmen.	Db 7. Ich muss der Tante helfen.	
Nb-a-65 > Nb-a-72	Nb-a-73 > Nb-a-80	Nu-a-81 > Nu-a-90	Db-a-37 > Db-a-40	Au-a-57 > Au-a-80	Au-b-81 > Au-b-88	Db-b-41 > Db-b-56	
Nb 9. Das Kind kann lesen. Der Opa will mitspielen.	Nu 10. Mein Kind kann lesen. Dein Opa will mitspielen.	Nu 9. Mein Onkel geht fort.	Db 5. Ich lese dem Opa vor.	Du 3. Ich lese meinem Kind vor. 199.	Du 4. Meinem Opa tut der Fuß weh.	Du 5. Ich muss meiner Mama helfen.	
Nb-b-81 > Nb-b-92	Nu-b-89 > Nu-b-100	Nu-a-69 > Nu-a-80	Db-a-29 > Db-a-36	Du-a-25 > Du-a-28	Du-a-29 > Du-a-32	Du-b-33 > Du-a-40	
PRONOMINALER ERSATZ		FUTUR I		FUTUR I		FUTUR I	
	Nb 11. Der Onkel wird mitspielen.	Nu 10. Meine Tante wird einkaufen.	Db 9. Der Arzt wird dem Opa helfen.	Du 7. Der Arzt wird meinem Opa helfen.	Au 8. Die Mama wird einen Mixer bestellen.	Ab 10. Der Papa wird den PKW bestellen.	
	Vk 10. Ich werde lesen. Wir werden mitkommen.	Nu-b-81 > Nu-b-96	Db-c-57 > Db-c-80	Du-c-41 > Du-c-48	Au-c-93 > Au-c-100	Ab-c-109 > Ab-c-136	
			Db 8. Ich lese ihm vor. Ich soll ihr helfen.	Du 6. Ich helfe ihr. Ich will ihm glauben.	Au 7. Ich hole ihn ab. Er will es holen.	Ab 9. Ich nehme ihn mit. Er will es nicht nehmen.	

DAS MODULARE LERNSYSTEM

TEXTE SO INDIVIDUELL WIE DAS INDIVIDUUM
VIELFÄLTIG – SYSTEMATISCH – UNENDLICH

Das *Satzkartenbuch 1* ist die Wiedergabe der Satzkarten aus dem *Satzkartenkoffer 1* (ISBN 978-3-903361-13-3) in verkleinertem Maßstab. Vorder- und Rückseite sind gleichzeitig sichtbar.

Es beinhaltet dialogische Übungen (Sprechtex) und Schreibübungen (✍️) zur Verwendung des bestimmten und des unbestimmten Artikels, sowie des Negativartikels (kein) und des Possessivartikels für die 1. und 2. Person (mein, dein):

- mit untrennbarem Verb
- mit trennbarem Verb
- mit Modalverben
- mit pronominalem Ersatz
- in Präsens und Futur

Konjugation der Verben im Präsens und Futur,
alle Modalverben, gezielte Vorfeldübungen

Vk 80 Satzkarten

<i>Nominativ</i> (= 1. Fall)		<i>Akkusativ</i> (= 4. Fall)	
Nb 96 Satzkarten		Ab 144 Satzkarten	
Nu 108 Satzkarten		Au 108 Satzkarten	

<i>Dativ</i> (= 3. Fall)	
Db 88 Satzkarten	
Du 56 Satzkarten	

Die Texte werden mit den *Wortschatzkarten* des Grammatikkarussells (ISBN 978-3-903361-00-3) und deren Ergänzungen (978-3-903361-03-4), oder den *Wörterbuchblättern 1-4* kombiniert und ergeben einen unerschöpflichen Übungsvorrat zum spielerischen, aber gezielten Grammatikerwerb.



ISBN 978-3-903361-14-0 / SB-NR 205.566

